



# Wildfleckener Nachrichten



Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach  
[www.wildflecken.de](http://www.wildflecken.de)

Jahrgang 22

Juni 2025

Nummer 6

**ROCK VORM  
MARKT**

**FREITAG,  
06. JUNI**



**TEAMTORSTEN**

<b>EINTRITT</b> 8,00 €	<b>HAUS DES GASTES, OBERBACH</b>	<b>EINLASS</b> 20:00 Uhr
---------------------------	--------------------------------------	-----------------------------



44. MARKTFEST  
in Oberbach  
Pfingstmontag | 09. Juni

**44. MARKTFEST  
in Öwerboch**

**09. JUNI**  
Pfingstmontag

**10:00 Uhr** Fröschoppen mit Weißwurst & Brezeln

**11:30 Uhr** Schweinebraten mit Klößen & Blaukraut  
Flammkuchen  
gebackene Forellenfilets  
Fleisch vom Rost  
Kaffee & Kuchen

Blaskapelle Oberbach **10:30 Uhr**  
Die Döngesmühler **15:00 Uhr**

**Rock vorm Markt**  
Freitag | 06. Juni  
**TEAMTORSTEN**

mit vielen  
Marktständen für  
Groß & Klein!



# SERVICSEITE

## Gemeindeverwaltung:

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Mittwoch und Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag ..... 13.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Postanschrift: Rathaus Wildflecken,  
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken

### Telefonnummern:

Zentrale: .....09745/9151-0

Telefax: .....09745/9151-25

Notruf-Nr. außerhalb

der Öffnungszeiten ..... 0151/59970119

Internet: .....www.wildflecken.de

E-Mail: .....info@wildflecken.de

### 1. Bürgermeister, Zi.Nr. 1.2

Gerd Kleinhenz ..... Tel. 9151-10

E-Mail: buergermeister@wildflecken.de

### Geschäftsleitung Zi.Nr. 1.4

Daniel Kleinheinz ..... Tel. 9151-13

E-Mail: daniel.kleinheinz@wildflecken.de

### Vorzimmer, Zi. Nr. 1.1

Monika Kleinhenz-Béke ..... Tel. 9151-11

E-Mail: monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de

### Wildfleckener Nachrichten/Homepage

#### Soziale Medien, Zi. Nr. 1.3

Susanne Ankenbrand ..... Tel. 9151-28

E-Mail: susanne.ankenbrand@wildflecken.de

### Bürgerbüro, Zi.Nr. E.1

Abfallwirtschaft/Anzeige und

Erlaubnis für Feste/ Ausländeramt/

Einwohnermeldeamt/Friedhofsverwaltung/

Fundbüro/ Gewerbemeldungen/Passamt/

Rentenangelegenheiten/Sozialwesen/

Wohngeld/Hundesteuer

Sandra Köstler ..... Tel. 9151-21

E-Mail: sandra.koestler@wildflecken.de

Lorena Fuß ..... Tel. 9151-20

E-Mail: lorena.fuss@wildflecken.de

### Liegenschaftswesen, Zi.Nr. 1.5

Ralf Losert ..... Tel. 9151-14

E-Mail: ralf.losert@wildflecken.de

### Gemeindewohnungen,

#### Personalverwaltung, Zi.Nr. E.2

Stephanie Gombarek ..... Tel. 9151-22

E-Mail: stephanie.gombarek@wildflecken.de

### Standesamt Bad Brückenau

Marktplatz 2

97769 Bad Brückenau

Philipp Koch ..... 09741/804-15

E-Mail: philipp.koch@bad-brueckenau.de

### Bauverwaltung, Zi.Nr. 1.5

Matthias Helfrich ..... Tel. 9151-15

E-Mail: matthias.helfrich@wildflecken.de

### Gemeindekasse, Zi.Nr. 2.3

Renate Willner ..... Tel. 9151-17

E-Mail: renete.willner@wildflecken.de

### Kämmerei, Zi.Nr. 2.3

Katharina Wirsing ..... Tel. 9151-18

E-Mail: katharina.wirsing@wildflecken.de

### Grund- und Gewerbesteuer/ Kindertagesstätten, Zi.Nr. E.3

Martina Kimmel ..... Tel. 9151-16

E-Mail: martina.kimmel@wildflecken.de

### Wertstoffhof u.

#### Problemmüllsammelstelle

Reußendorfer Str. 26, Tel. (09745) 13 29

#### Annahme:

Jeden Freitag ..... 07.30 - 12.00 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat

..... 10.00 - 12.00 Uhr

**Abwasserbeseitigung** ..... 0160 907 275 78

**Wasserversorgung** ..... 0160 907 275 77

Montag – Donnerstag ..... 9.00 - 16.00 Uhr

Freitag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Zeiten

über Verwaltung oder Notfallnummer.

### Gemeindebibliothek:

Reußendorfer Str. 27, Tel. (09745) 1318

www.gemeindebibliothek-wildflecken.de

E-Mail: ausleihe@

gemeindebibliothek-wildflecken.de

Montag ..... 14.00 - 19.00 Uhr

Dienstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

..... und 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch ..... geschlossen

Donnerstag ..... 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

### Gemeindekindergarten Oberbach:

Am Bahndamm 7, Tel. (09749) 391,

www.wildflecken.de

Montag - Donnerstag ..... 7.15 - 16.30 Uhr

Freitag ..... 7.15 - 14.00 Uhr

E-Mail: kiga@oberbach.de

### KITA St. Josef Wildflecken

www.kita-wildflecken.de,

#### Kindergarten:

Die Höh 6, Wildflecken

Tel. (09745) 575

E-Mail: st-josef.wildflecken@kita-unterfranken.de

Montag - Donnerstag ..... 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag ..... 7.30 - 15.00 Uhr

#### Kinderkrippe:

Schlesierstr. 51, Oberwildflecken

Tel. (09745) 9300038

E-Mail: krippe@kita-wildflecken.de

Montag - Freitag ..... 7.30 - 15.00 Uhr

### Kinder- und Jugendtagesstätte „Arche Noah“

Reußendorfer Str. 27

Tel. (09745) 9300044

E-Mail: arche-noah@kirche-sinngrund.de

Montag - Freitag ..... 10.00 - 16.00 Uhr

### Sinntalschule

Reußendorfer Str. 27

Tel. (09745) 522

www.vs-wildflecken.de

E-Mail: sekretariat@vs-wildflecken.de

### Biosphärenzentrum Rhön Haus der Schwarzen Berge

Rhönstr. 97, Oberbach,

Tel. (09749) 9122-0

www.brrhoen.de

### Rhön Gmbh

#### Cafeteria-Regionalladen-Touristinformation

E-Mail: kontakt@rhoen.info

Montag - Sonntag ..... 10.00 - 17.00 Uhr

Schließtage:

Faschingsdienstag, Ostersonntag,

Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag,

Silvester u. Neujahr

### Postagentur

Bischofsheimer Str. 68, Tel. (09745) 150 99 02

Montag - Samstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

Montag und Freitag ..... 15.00 - 18.00 Uhr

Im Dezember zusätzlich:

Dienstag und Donnerstag.. 15.00 - 18.00 Uhr



### Bayernwerk

Meldung defekter

Straßenlampen

Servicenummer

0941/28003366

## Redaktionsschluss und neue Ausgabe

Juli-Ausgabe:

Dienstag, 24.06.2025

Erscheinungswoche:

30.06. - 04.07.2025



## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Informationen aus dem Sitzungssaal

Die Digitalisierung schreitet in der Rathaus-Verwaltung weiter voran.

Verwaltung und Marktgemeinderäte nutzen bereits das digitale Ratsinfosystem für die Sitzungsvor- und nachbereitung. Ab sofort steht allen Interessierten das Bürgerinfoportal zur Verfügung.

Im Bürgerinfoportal finden Sie umfassende Informationen zu allen öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates. Dort können Sie den Sitzungskalender einsehen, die Tagesordnungen der Sitzungen nachlesen und die Protokolle der öffentlichen Sitzungen abrufen.

Das Bürgerinfoportal finden Sie hier: <https://buergerinfo-wildflecken.digitalfabrix.de/info.asp>, über die Homepage der Marktgemeinde: [www.wildflecken.de/buergerinfoportal-mgr-sitzungen](http://www.wildflecken.de/buergerinfoportal-mgr-sitzungen) oder direkt über den QR-Code.

Die Sitzungsprotokolle werden zusätzlich bis auf Weiteres hier in den Wildfleckener Nachrichten veröffentlicht.



### Öffentliche Sitzung vom 18.03.2025

#### Bauantrag Hubert und Sven Wiegand GbR für den Neubau einer Überdachung eines Stellplatzes im Birkenweg 9, Fl.-Nr. 44, Gemarkung Oberwildflecken

Bereits in der Sitzung vom 19.11.2024 erläutert, stellte die Firma Hubert und Sven Wiegand GbR Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Stellplatzüberdachung im Birkenweg 9 auf der Fl.-Nr. 44 in der Gemarkung Oberwildflecken. Aufgrund eines Formfehlers musste der Antrag aus dem Jahre 2024 zurückgenommen und neu gestellt werden. Nach Einsicht der Unterlagen und Rücksprache mit dem Bauherrn ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Antrag aus dem Jahre 2024. Aus Sicht der Verwaltung spricht nach wie vor nichts gegen das geplante Bauvorhaben.

Der MGR erteilt sein Einvernehmen zum geplanten Vorhaben „Neubau einer Stellplatzüberdachung im Birkenweg 9 auf der Fl.-Nr. 44 in der Gemarkung Oberwildflecken“.

#### Straßensanierung Oberbach; Auftragsvergabe Sanierung Eckartsrother Straße Bauabschnitt 3

Am 17.02.2025 wurde die Ausschreibung zur Sanierung des BA 3 der Eckartsrother Straße beschränkt ausgeschrieben.

Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

1. August Ullrich GmbH
2. Gebr. Stolz GmbH & Co. KG
3. Georg Väth GmbH
4. Josef Hell Bauunternehmen GmbH
5. Otto Heil GmbH & Co. KG

Außerdem wurden nachstehende Firmen auf Anfrage in die Liste der Bieter mit aufgenommen:

1. Müller Bau GmbH
2. Strabag AG

Von nachstehenden drei Firmen wurde fristgerecht ein Angebot eingereicht:

1. August Ullrich GmbH
2. Gebr. Stolz GmbH & Co. KG
3. Georg Väth GmbH & Co. KG

Unter Vorbehalt der rechnerischen Prüfung durch das techn. Büro Köhl, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag zur Sanierung des Bauabschnittes 3 der Eckartsrother Straße, zu einem Brottoppreis von 520.942,28 Euro an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Gebr. Stolz GmbH & Co. KG, zu vergeben.

Auf die Frage von **MGR Rest**, wann die Maßnahme beginnt, teilt BAL Helfrich mit, dass die Bauzeit vom 01.04.-31.08. geplant sei. Außerdem fragt MGR Rest an, ob nicht vorher eine kurze Lagebesprechung mit den Anliegern wegen der erforderlichen Sperrungen erfolgen sollte.

Bgm. Kleinhenz teilt hierzu mit, dass bereits Gespräche geführt wurden.

**MGR Rest** weist darauf hin, dass auch Bayernwerk informiert werde, damit diese mit den Arbeiten neben der Straße weitermachen.

Abschließend gibt GLA Kleinhenz anhand eines Lageplans weitere Erläuterungen über die geringe Kostenüberschreitung aufgrund der Entwässerung des Rothenrainer Weges.

Der MGR stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur Sanierung des BA 3 der Eckartsrother Straße zu einem Brottoppreis von 520.942,28 Euro an die Firma Gebr. Stolz GmbH & Co. KG zu vergeben.

### Öffentliche Informationen

#### Waschanlage Firma Becker, Wildflecken

**MGR Trumpf** greift das Thema Autowaschanlage der Firma Becker erneut auf. Er teilt mit, dass er beobachtet habe, dass nach 23:00 Uhr noch ein Auto gewaschen wurde, was für die Nachbarn eine Zumutung sei. Er erinnert an die Vorgaben, die dem Betreiber bei Antragstellung auferlegt wurden. Es sei lediglich ein Schild mit entsprechendem Hinweis angebracht worden, das offensichtlich von niemandem gelesen werde.

Bgm. Kleinhenz bestätigt, dass ein Antrag an den Betreiber zur Installation einer technischen Vorgabe gestellt wurde, damit die Zeiten eingehalten werden.

Auch 2. Bgm. Illek bestätigt, dass zu den unmöglichsten Zeiten Autos gewaschen werden.

Bgm. Kleinhenz sagt zu, den Betreiber nochmals ins Rathaus einzuladen und die Angelegenheit zu besprechen.

**2. Bgm. Illek** behält sich vor, bei Nichteinhaltung andere Schritte zu unternehmen.

#### Glasfaserausbau

**MGR Kirchner** teilt mit, dass nach der erfolgten Veranstaltung zum Glasfaserausbau bekannt sei, was nicht gebaut werde. Er ist der Meinung, dass von Seiten der Verwaltung baldmöglichst die entsprechenden Förderanträge gestellt werden sollten. Von GLA Kleinhenz wird darauf hingewiesen, dass diesbezüglich Kontakt mit dem Büro Reuther aufgenommen werden müsse.

**MGR Gundelach** möchte wissen, ob man die Baufirma (Glasfaser+) nicht fragen könnte, welche Zusatzkosten auf uns zukommen.

### Nicht öffentliche Sitzung vom 18.03.2025

#### Wegebau:

#### Zukünftiges Vorgehen Wegebau Wildflecken und Oberbach

Der Vorsitzende informiert, dass u.a. aufgrund immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen, vermehrt zu mehr oder weniger großen Flurschäden an Land- und Forstwegen komme. Aber auch die Forstwirtschaft trägt einen nicht unerheblichen Teil zur Schädigung der Wege im gesamten Gemeindegebiet und darüber hinaus bei. Häufig werden Wege, die der Land- und Forstwirtschaft dienen, durch Regen ausgespült oder im Zuge der Forstbewirtschaftung, sei es privater oder kommunaler Natur, stark in Mitleidenschaft gezogen. Immer wieder stellt sich die Frage der Zuständigkeit für die Wiederherstellung bzw. die Sanierung dieser Wege, die es aus Sicht der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen unbedingt zu klären gilt. Grundsätzlich unterscheiden sich die Wege in den Gemarkungen Wildflecken, Neuwildflecken und Oberbach hauptsächlich in den Eigentumsverhältnissen.

Die land- und forstwirtschaftlichen Wege rund um Oberbach befinden sich fast ausschließlich im Eigentum der Anlieger oder des Freistaates Bayern, wohingegen sich die Wege rund um Wildflecken und Oberwildflecken beinahe ausschließlich im Eigentum des Marktes Wildflecken befinden.

Bislang, so ist es aus zahlreichem Schriftverkehr zwischen den Jagdgenossen Oberbach und der Verwaltung aber auch aus Niederschriften des Gemeinderates herauszulesen, war es so, dass die Kosten für Arbeiten an forst- und landwirtschaftlichen Wegen in der Gemarkung Oberbach zu gleichen Teilen durch die Jagdgenossen Oberbach und den Markt Wildflecken getragen wurden.

In der Gemarkung Wildflecken/Neuwildflecken haben sich die Jagdgenossen bislang mit einem Teil des Jagdschillings an der Instandhaltung der meist gemeindlichen Wege beteiligt. Die Auszahlung des Jagdschillings wurde in der Vergangenheit zwar jahresweise unterbrochen, belief sich aber in der Regel auf rd. 5.000 Euro pro Jahr oder mehr.

Es wurden gemeinsame Besichtigungen der „Problemwege“, sowohl in Wildflecken als auch in Oberbach durchgeführt und die Aufträge meist durch die Firma Richter aus Oberbach ausgeführt.

Auch vom Thema Wegebau betroffen, sind Wege rund um den sog. Trimm-Dich-Pfad. Ein Großteil der Wege, die hier durch die Firma Landschaftspflege Ziegler gepflegt werden, befinden sich im Eigentum der BIMA. Die zu pflegenden Wege erstrecken sich vom Sportplatz in Wildflecken über das Forsthaus, unterhalb entlang der Panzerringstraße Richtung Little Manhattan, von dort entlang der alten Reußendorfer Straße beinahe bis zum Kapellchen in Wildflecken. Die Kosten hierfür trägt der Markt Wildflecken.

Vor Kurzem wurden Wege im Bereich des Rosengartens durch die Firma Väh, beauftragt durch die Jagdgenossen Oberbach, saniert. Auch die hier sanierten Wege sind Anliegerwege und befinden sich teilweise sogar in der Gemarkung Oberriedenberg. Die Sanierungsarbeiten dieser Wege beliefen sich auf rd. 17.000 Euro, die Anteile der Jagdgenossen bereits abgezogen.

Im Vorfeld fanden Absprachen zwischen den Jagdgenossen Oberbach und der Bauverwaltung statt, in denen der Verwaltung die Örtlichkeiten und die vorherrschenden Probleme geschildert wurden. Man hatte sich darauf verständigt, je Maßnahme wie gehabt 50 % der Kosten zu übernehmen, abgesehen vom Weg oberhalb des Rosengartens in Oberbach. Hier wurde vereinbart, dass die Organisation zur Instandsetzung des Weges über die Jagdgenossen läuft und die Kosten alleine durch den Markt Wildflecken getragen werden, da der Weg durch gemeindlich beauftragte Holzabfuhr beschädigt wurde.

Leider lässt sich das Verursacherprinzip in den wenigsten Fällen anwenden. Meist werden vor allem Wege, die u.a. der Forstwirtschaft dienen, durch den Einsatz schwerer Maschinen zwar stark beschädigt, jedoch anschließend gar nicht oder nur notdürftig wiederinstandgesetzt, heißt abgezogen. Die so entstehenden hohen Wegesränder verhindern den Regenabfluss und verhindern, dass die Wege trocknen.

In allen Ortsteilen wird der gemeindliche Bauhof durch die Firma Ziegler Landschaftspflege unterstützt. Der Wegebau, insbesondere in und um Wildflecken, schreitet, aufgrund der fehlenden Kapazitäten des Bauhofes insgesamt nur schleppend voran. Man hat sich darauf verständigt, Herrn Armin Ziegler nach Bedarf auf dem kurzen Dienstweg zu beauftragen aber einen Großteil der Arbeiten in Eigenleistung durch den Bauhof durchzuführen. Bei Wegen mit gravierenden Schäden und aufwändigerer Wiederherstellung, sollen in Zusammenarbeit zunächst Teilabschnitte instandgesetzt werden, um die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren.

Das Thema Wegebau ist alles in Allem sehr umfangreich und zeitintensiv. Insbesondere auf Grund der Tatsache, dass viele Wege wieder und wieder beschädigt werden, sei es durch Witterung oder durch den Einsatz von Fahrzeugen und Maschinen.

Auch wenn sich die Eigentumsverhältnisse der Wege in den verschiedenen Gemarkungen unterscheiden, sollte es aus Sicht der Verwaltung das Ziel sein, eine weitestgehend einheitliche Lösung für den Unterhalt der Wege im gesamten Gemeindegebiet zu finden. Nicht zuletzt, da es auch in der Gemarkung Wildflecken Anliegerwege gibt, deren Unterhalt nicht durch den Markt Wildflecken unterstützt wird.

Nach dem Verursacherprinzip zu verfahren kann und wird auf Dauer nicht funktionieren. Beispiele wie der Schlagweg, der Weg am Altenberg oder der Rothenrainer Weg, der maßgeblich durch die Forstwirtschaft der Staatsforsten befahren und

beschädigt wird, verdeutlichen, dass das Verursacherprinzip zwar eine relativ faire Lösung darstellt, in der Praxis aber kaum umsetzbar zu sein scheint.

Viel mehr schlägt die Verwaltung vor, gemeindeeigene Wege vorrangig zu behandeln und über eine finanzielle Unterstützung beim Unterhalt von Anliegerwegen, die in erster Linie dem Erreichen privater Grundstücke dienen, neu zu entscheiden.

Grundsätzlich sind aus Sicht der Verwaltung in erster Linie die Anlieger selbst für die Instandhaltung und die Befahrbarkeit der Flurwege verantwortlich. Ausnahmen sollten Wege sein, die maßgeblich dem Erreichen kritischer Infrastruktur dienen, wie beispielsweise die Anliegerwege zu den gemeindlichen Brunnen, den Hochbehältern und der Kläranlage Oberbach.

Nach diesen Informationen betont Bgm. Kleinhenz, dass eine einheitliche, faire Vorgehensweise gefunden werden müsse, wie man künftig beim Wegebau vorgehe.

Zum besseren Verständnis wurden Lagepläne über die gemeindlichen Wege in Wildflecken und Oberbach sowie die Anliegerverhältnisse gezeigt.

**MGR Schmitt** weist darauf hin, dass der Weg zum Kapellchen von der Gemeinde für Trauungen genutzt und daher durch die Gemeinde instandgehalten werden müsse.

Bgm. Kleinhenz vermutet, dass in der Vergangenheit versäumt wurde, einige dieser Wege zu widmen.

GLA Kleinhenz ergänzt, dass in der heutigen Sitzung aufgezeigt werden sollte, wie unterschiedlich das Thema Wegebau und Instandhaltung in der Vergangenheit gehandhabt wurde und wie schwer es sich darstellt, alle gleich bzw. gerecht zu behandeln.

**MGR Rest** vermutet, dass es grundsätzlich Thema sei, dass die Gemeinde so viel für verbauten Schotter gezahlt hat. Man dürfe nicht freie Hand geben zu machen und zu organisieren und sich dann wundern, wenn man vor vollendete Tatsachen gestellt werde. In diesem Fall hätte man das gemeinsam machen müssen. Aus seiner Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Forstwirtschaft wisse er, dass bei Ausschreibungen von Holzrückearbeiten unterschrieben werden müsse, dass bei Schäden der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werde. Eventuell sollte bei den nächsten Vergaben ein entsprechendes Formular bei den Staatsforsten geholt und unterschrieben werden. Er finde auch die Regelung, wie sie in Oberbach gehandhabt wird gut, weil in Oberbach noch nie ein Jagdschilling ausbezahlt wurde und er frage sich, warum das in Wildflecken nicht auch so gemacht werde.

**3. Bgm. Nowak** vertritt hierzu die Meinung, dass man die Jagdpächter in Wildflecken nicht dazu zwingen könne halbe-halbe zu machen, zumal sich die Wege in Wildflecken im gemeindlichen Eigentum befinden.

Der Vorsitzende räumt ein, dass ihm bewusst war, dass diese Angelegenheit kontrovers diskutiert werde. Er sehe auch gravierende Unterschiede zwischen öffentlichen und privaten Wegen.

**MGR Trump** ist hingegen der Auffassung, dass sich die Gemeinde nicht aus dieser Nummer herausnehmen könne. Im Hinblick auf ausgeschriebene Wanderwege, den Radtourismus etc. müsse durch gemeinsame Gespräche eine Lösung gefunden werden. Auch Wege im Eigentum der BImA stellen hierbei ein Problem dar.

**MGR Masso** stellt fest, dass bereits schon einige Punkte angesprochen wurden. In Bezug auf die angeschafften 300 t Schotter in Oberbach, stimme er MGR Rest zu. Er erinnert diesbezüglich an die Diskussion zum Anliegerweg an der Kirche und sehe da Parallelen.

Bgm. Kleinhenz widerspricht und stellt fest, dass man den Straßenbau nicht mit dem Wegebau vergleichen könne.

**MGR Schmitt** stellt klar, dass diese Regelung, dass die Gemeinde die Hälfte übernimmt, seit mindestens 30 Jahren so gehandhabt werde und somit gelebte Praxis sei. Er stellt daher die Frage, warum das jetzt ein Problem darstelle?

GLA Kleinhenz bezeichnet diese Vorgehensweise als ein veraltungstechnisches Problem, das man heute nicht mehr nachvollziehen könne, da es keine Aufzeichnungen über eine Kostenübernahme zu finden sind. Die Verwaltung benötigt eine klare Vorgehensweise, um zielgerichtet und gleichberechtigt mit den Jagdgenossen abrechnen zu können.

BAL Helfrich teilt mit, dass ein Beweggrund zum heutigen Tagesordnungspunkt war, dass der Weg zum Hochbehälter Oberbach durch Starkregen beschädigt war und er bei Einsicht in die Pläne festgestellt habe, dass dieser Weg nicht im Eigentum der Gemeinde sei und diese Entscheidung daher zunächst verschoben werden müsse.

Dann habe man ihn vor ca. 2 Wochen angerufen und mitgeteilt, dass beim See in der Züntersbach der Biber den Weg unterhöht habe und dieser einbrechen könnte. In einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Oberbach, Dominik Lieb habe dieser mitgeteilt, dass er darüber das Landratsamt Bad Kissingen in Kenntnis setzen wolle, da dieses für Biberschäden zuständig sei.

BAL Helfrich fragt, ob nicht generell eine Lösung gefunden werden könne, wer zahlt oder ob und wann Kosten geteilt werden. In der Verwaltung gebe es jedenfalls keine Vereinbarung, wie diese Wege zu behandeln sind.

**3. Bgm. Nowak** sieht grundsätzlich ein öffentliches Interesse daran, dass die Wege ordentlich aussehen und gepflegt werden. Deshalb könne sich die Gemeinde hier nicht herausnehmen. Seiner Meinung nach, müssten die wichtigsten Wege und Hauptwege in allen Ortsteilen, die von der Öffentlichkeit, Touristen, Radfahrern, Landwirten und Jagdpächtern genutzt werden, in einer Karte festgehalten werden. Die Kosten für den Wegebau sollte dann zu gleichen Bedingungen geteilt werden. Bei allen anderen Wegen, die z.B. beim Holzrücken beschädigt werden, werden Anliegerwege durch Anlieger und öffentliche Wege durch die Gemeinde instandgesetzt.

Er schlage vor, in einem gemeinsamen Gespräch mit den Jagdgenossen die Hauptwege festzulegen, die dann gemeinsam gepflegt und instandgesetzt werden.

**MGR Trump** vergleicht die Kostenübernahme mit den weggefallenen Straßenausbaubeiträgen und sieht durchaus eine Verpflichtung der Gemeinde, sich am Wegebau zu beteiligen.

**MGR Masso** spricht sich ebenfalls dafür aus, Hauptwege festzulegen, die gemeinsam instandgehalten werden. Er mahnt jedoch, nicht zwei unterschiedliche Maßstäbe anzulegen und Forst und Jagd anders zu behandeln, als Bürger und betroffene Anliegerwege innerhalb der Ortschaft.

Bgm. Kleinhenz weist erneut darauf hin, dass land- und forstwirtschaftliche Wege einer anderen Kategorie angehören und miteinander nicht vergleichbar seien.

GLA Kleinheinz greift den Vorschlag von 3. Bgm. Nowak auf und schlägt vor, sich mit den Jagdgenossen zusammzusetzen. Er könne sich jedoch auch vorstellen, ein gewisses Budget für den Wegebau zur Verfügung zu stellen und eine entsprechende Vereinbarung mit den Jagdgenossen darüber zu verassen. Über die Ausgaben müssten dann entsprechende Nachweise der Gemeinde vorgelegt werden.

**MGR Rüttiger** ist dagegen, dass innerhalb des Ortes Anliegerwege anders zu behandeln sind. Er findet die Idee von GLA Kleinheinz gut, für Kleinausgaben ein Budget festzulegen.

**3. Bgm. Nowak** warnt davor, Anliegerwege zu vermischen. Er gibt aber auch MGR Masso in Bezug auf den Anliegerweg Am Kirchenpfad Recht und sieht hier die Gemeinde ganz klar in der Pflicht, weil dieser Weg von der Öffentlichkeit benutzt werde. Forst- und Waldwege sollten aber durchaus getrennt angesehen werden.

**MGR Schmitt** findet den Vorschlag von GLA Kleinheinz ebenfalls gut, ein Budget zur Verfügung zu stellen und den Betrag in den Haushalt einzuplanen.

**MGR Trump** würde anstelle eines festen Budgets abwarten, ob Anspruch geltend gemacht wird und dann eine Summe einräumen. Ansonsten sollten Jagdgenossen Bedarf am Jahresanfang stellen und einen entsprechenden Plan vorlegen.

**3. Bgm. Nowak** ergänzt hierzu, dass die entsprechenden Wege vorher festgelegt werden müssen.

Bgm. Kleinhenz greift den Vorschlag von MGR Rest auf, bei Holzrückarbeiten mit dem Rückebetrieb vertraglich zu vereinbaren, dass entstandene Schäden am Weg auf eigene Kosten wiederherzustellen sind. Dies sollte im Vorfeld mit Frau Ramona Glück von der Forstverwaltung Rupboden geklärt werden. Außerdem soll eine Liste aller Anliegerwege und gemeindlicher Wege, die eine Priorität haben, zusammen mit den Jagdgenossen aufgestellt und ein Budget festgelegt werden. Die Maßnahmen sollen in Absprache stattfinden, damit künftig unerwartet hohe Rechnungen vermieden werden.

**MGR Schmitt** schlägt vor, den Einsatz des Bauhofs in die Berechnungen des Budgets mit einzubeziehen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Beschluss gefasst. Der Vorsitzende wird gemeinsam mit den Jagdgenossen in einem Gespräch die Hauptwege und ein Budget festlegen, welches dann im Haushaltsplan und der Finanzplanung veranschlagt wird.

### **Nicht öffentliche Informationen**

#### Holzverkauf durch den Markt Wildflecken

BAL Helfrich informiert, dass das z.Zt. am Südring gelagerte Holz an die Forstverwaltung Rupboden verkauft wird.

**MGR Trump** fragt, ob der geplante Verkauf des gemeindeeigenen Holzes an die Forstverwaltung, nicht eventuell doch den Bürgern angeboten werden könnte.

BAL Helfrich erinnert an die letzte Holzverkauf-Aktion, in der einige Interessenten nicht zum Zuge kamen und, dass außerdem eine ordentliche Sortierung der unterschiedlichen Hölzer zu zeitaufwendig wäre.

**2. Bgm. Illek** ist ebenfalls der Meinung, dass der Bauhof dafür keine Zeit habe, das Holz zu sortieren und Polter herzustellen.

#### Glasfaseranschluss der gemeindeeigenen Wohnungen

**MGR Masso** fragt, ob vorgesehen sei, die gemeindeeigenen Wohnungen in der Reußendorfer Straße ebenfalls ans Glasfasernetz anzuschließen.

Bgm. Kleinhenz erwidert, dass ein Anschluss auf jeden Fall vorgenommen werden soll.

#### Ehemaliger Spielplatz in der Breslauer Straße

**3. Bgm. Nowak** erkundigt sich nach dem Gelände des ehemaligen Spielplatzes in der Breslauer Straße in Oberwildflecken und, ob diese Fläche bereits als Bauplatz erworben werden kann. Er sei in der Vergangenheit bereits daraufhin angesprochen worden. GLA Kleinheinz teilt mit, dass der Bauplatz veräußert werden könne und Interessenten an die Verwaltung verwiesen werden können.

#### Baumaßnahme Reidelbach-Eiter in der Brückenauer Straße

**MGR Trump** stellt die Frage nach einer Brandmauer zum Nachbaranwesen, da der ursprüngliche Bauantrag den Erhalt der alten Mauer vorgesehen hatte und diese jetzt durch das neue Bauvorhaben entfallen ist.

BAL Helfrich teilt mit, dass die Unterlagen dem Landratsamt als Baugenehmigungsbehörde vorliegen und die Brandschutzmauer neu hergestellt werde.

#### Glasfaserausbau - Baumaßnahmen in öffentlichen Gehwegen

**MGR Rüttiger** teilt mit, dass derzeit das Bayernwerk am Graben sei und in Richtung Küppel Oberbach fahre. Die Gehsteige werden aufgerissen, anschließend wieder gefüllt und geteert. Im Anschluss kommt Glasfaser und das Procedere wird wiederholt. Diese Vorgehensweise ist für die Bürger unverständlich. Es sollte im Gemeindefinteresse liegen, dass die Gehwege nicht unnötig aufgemacht werden. Er schlage vor, Gespräche zu führen um hier Lösungen zu finden.

**MGR Rest** teilt mit, dass für das Durchschießen der Straße für die Speedpipes auch keine wesentlich bessere Lösung darstelle, da hierfür ebenfalls größere Löcher benötigt werden.

Bgm. Kleinhenz schlägt vor ein gemeinsames Gespräch zu suchen und MGR Rüttiger daran teilnehmen zu lassen.

GLA Kleinheinz informiert, dass man mit der Firma gut zusammenarbeite und schlägt ebenfalls vor, bei einem weiteren Ortstermin gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Zum Schießen von Speedpipes ergänzt er, dass sich dies nicht so einfach gestalten, weil zahlreiche Leitungen oder Schieber in der Straße verlegt sind und verletzt werden könnten.

Die Gemeinde ist auf jeden Fall bemüht, eine bestmögliche Lösung zu finden, damit die Gehwege nicht mehr als notwendig aufgemacht werden.

## Öffentliche Sitzung vom 15.04.2025

### Bauantrag; Tektur zum Bauantrag 2024/10 Heinrich Transporte GmbH & Co. KG, Neubau einer LKW-Waschanlage als Freianlage mit Technikräumen und Errichtung von Sozial- und Sanitäräumen, Horst-Heinrich-Str. 2-4, Fl.-Nr. 1/28, Gem. Oberwildflecken

Der Antragssteller, die Heinrich Transporte GmbH & Co. KG stellt einen Antrag auf Baugenehmigung in Form eines Änderungsantrages zum bereits genehmigten Bauantrag (Genehmigungsdatum 11.12.2024) zum Neubau einer LKW-Waschanlage als Freianlage mit Technikgebäude und Errichtung von Sozial- und Sanitäräumen. Das Bauvorhaben befindet sich auf der Fl.-Nr. 1/28 in der Gemarkung Oberwildflecken und liegt im Bebauungsplan ehem. Rhönkaserne.

Gegenüber dem bereits genehmigten Bauantrag aus dem Jahre 2024 ergeben sich folgende Änderungen:

1. Waschanlage nun ohne Gebäude als Freianlage mit separater, asphaltierter Ausfahrt auf die Karl-Neisser-Straße, Einbau einer Schiebetoranlage
2. Zwei bestehende Ausfahrten auf die Karl-Neisser-Straße bleiben erhalten, interne Umfahrt entfällt, Einbau von zwei Schiebetoren
3. Zwei Sozial- und Sanitärraumcontainer westlich des bestehenden Technikgebäudes
4. Waschtechnikraum als Fertigarage
5. Entfall des geplanten Gastanks
6. Entfall der geplanten PV-Anlage aufgrund geringer Gebäudegrößen

Außerdem stellt der Bauherr den Antrag auf isolierte Befreiung für folgende im B-Plan verankerte Festsetzungen:

#### Festsetzung – Baugrenze

##### Abweichung:

An der nordwestlichen Grenze wird die Baugrenze auf einer Länge von 27,80 m überschritten – Grenzbebauung. Die Container für die Sanitär- und Sozialräume (6,00 x 6,04 m) werden außerhalb der Baugrenze auf der nordwestlichen Grünfläche errichtet

##### Begründung des Bauherrn:

Um für die Waschanlage und das Grundstück eine optimale Nutzung zu erzielen und um das bestehende Tankstellengebäude sowie den bestehenden unterirdischen Diesel- und AdBlue-Tank baulich nicht verändern zu müssen, soll die Waschanlage an die Grenze gebaut werden.

Die Container für die Sanitär- und Sozialräume müssen sich aufgrund der gemeinsamen Ver- und Entsorgungsleitungen in der Nähe des Tanktechnikgebäudes befinden. Der unterirdische Diesel- und AdBlue-Tank kann nicht überbaut werden.

##### Kommentar der Verwaltung:

Bereits in der Sitzung vom 16.07.2024 wurde die Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze durch den Marktgemeinderat genehmigt. Die somit entstehenden Abstandsflächen, bzw. die daraus resultierende Abstandsflächen-übernahme wurde ebenfalls in der Sitzung vom 16.07.2024 genehmigt.

**Festsetzung:** Mit G gekennzeichnete Flächen im Nordwesten des Grundstücks

##### Abweichung:

Im nordwestlichen Teil des Grundstücks wird eine mit G bezeichnete Gehölzfläche mit der Ausfahrt der Waschanlage überbaut.

##### Begründung des Bauherrn:

Um die bestehenden Grundstückszu- und Ausfahrten und damit die versiegelten Flächen nicht unnötig vergrößern zu müssen, wird die Ausfahrt der Waschanlage auf direktem Weg auf die Karl-Neisser-Str. geführt. Dafür entfällt ein kleiner Teil der vorgesehenen Gehölzfläche.

##### Kommentar der Verwaltung:

Auch von dieser Festsetzung wurde in der Sitzung vom 16.07.2024 befreit. Lediglich die Örtlichkeiten haben sich geändert.

**Festsetzung:** Grundflächenzahl 0,7

##### Abweichung:

Grundflächenzahl fällt mit 0,74 höher aus.

Begründung des Bauherrn:

Die Grundstücksfläche beträgt 13.911 m<sup>2</sup>. Mit einer GRZ von 0,7 dürfen insgesamt 9.738 m<sup>2</sup> Fläche überbaut werden. Die geplante Fläche von 10.300 m<sup>2</sup> übersteigt um ca. 560 m<sup>2</sup> die zulässig überbaubare Fläche. Um eine Einschränkung der nutzbaren Abstellflächen für LKW zu vermeiden, wird eine geringfügige Überschreitung der GRZ um ca. 5,8%

##### Kommentar der Verwaltung:

Die Überschreitung der GRZ wurde ebenfalls in der Sitzung vom 16.07.2024 gebilligt. Lediglich die überschrittene Fläche hat sich geringfügig erhöht. Von damals 500 m<sup>2</sup> auf 560 m<sup>2</sup>.

Weiter beantragt die Fa. Heinrich Transporte die Übernahme der entstehenden Abstandsflächen, die sich auf einer Länge von 27,80 Meter auf das benachbarte, gemeindliche Grundstück mit der Fl.-Nr. 1/27 in der Gemarkung Oberwildflecken erstrecken. Auch diese Abstandsflächen, bzw. Abstandsübernahme wurde bereits im Bauantrag aus dem Jahre 2024 beantragt und genehmigt.

Aus Sicht der Verwaltung spricht nach wie vor nichts gegen die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des B-Plans, die Übernahme der erforderlichen Abstände/Abstandsflächen und den gestellten Antrag auf Baugenehmigung.

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer LKW-Waschanlage als Freianlage mit Technikgebäude und Errichtung von Sozial- und Sanitäräumen. Weiterhin erteilt der Marktgemeinderat sein Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des B-Plans, sowie der beantragten Abstands-, bzw. Abstandsflächenübernahme.

### Abwasserbeseitigung; Neubau Kläranlage; Antrag zur Geschäftsordnung von MGR Holger Trump zur Beratung über eine Bürgerbeteiligung/ -Abstimmung zur Finanzierung der Entwässerungseinrichtung

Bgm Kleinhenz informiert, dass MGR Holger Trump mit E-Mail vom 30.03.2025 einen Antrag zur Aufnahme eines TOP im Rahmen der heutigen Sitzung gestellt hat.

Der von MGR Trump verfasste Antrag lautet wie folgt:

„Lieber Gerd,

*der uns bevorstehende Neubau einer Kläranlage beschäftigt die Verwaltung und den Marktgemeinderat seit einigen Jahren, nur unwesentlich kürzer befassen sich auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit dieser Thematik. Die Ungewissheit der finanziell auf sie zukommenden Belastung beunruhigt mitunter sehr. Das benötigte Finanzvolumen übertrifft die bisherigen Einzelprojekte unserer Gemeinde, mit dem wesentlichen Unterschied, dass die Kosten weitestgehend durch die Eigentümer der Verbrauchsstellen (Privatbesitzer als auch Gewerbetreibende) zu tragen sind. In meiner Funktion als Marktgemeinderat tue ich mir deshalb schwer, über eine solch hohe Belastung für die o. g. Zielgruppe zu entscheiden, ohne hier eine Tendenz zu kennen bzw. den Bürgerwillen zu hören.*

*Aufgrund dieser weitreichenden und finanziell tiefgreifenden Entscheidung sehe ich die Durchführung einer Bürgerbefragung als unausweichlich, um so eine begründete Festlegung zur Kostenumlage treffen zu können. Unser Gremium sollte die Stimmen der Betroffenen hören, deren gewählte Vertreterinnen und Vertreter wir sind.*

*Ich beantrage deshalb die Durchführung einer Bürgerbefragung in einfacher Schriftform. Aus hiesiger Sicht sollten alle Verbrauchsstelleninhaber (analog zur Aufforderung zur Ablesung von Zählerständen) angeschrieben werden. Inhaltlich sollte kurz auf die Rechtslage zur Kostenumlage eingegangen und im Anschluss daran eine Beispiellrechnung (wie bereits im Gremium vorgestellt) mit den uns bekannten Kostenschätzungen angestellt werden. Abschließend schlage ich eine Befragung vor, die das Umlagevolumen für Verbesserungsbeiträge umfassen sollte. Hier kommt es darauf an, die wesentlichsten Aspekte einer hohen hin zu einer verbrauchsorientierten Umlage kurz und prägnant zu skizzieren, bspw. Situation Eigentümer vs. Mieter, Gesamtlaufzeitkosten, Auswirkungen auf die Finanzkraft und die Gebührenentwicklung. Gewünschte Umlageform der Gesamtkosten mittels Verbesserungsbeiträgen (Einnalkosten in Ratenzahlung):*

- 100 – 86
- 85 – 71
- 70 – 56
- 55 – 50 %

*Wenn wir eine solche Befragung durchführen, stellt dies aus meiner Sicht eine in diesem Falle erforderliche Bürgerbeteiligung dar, auf welcher der Marktgemeinderat mit gutem Gewissen einen Beschluss für die Kostenumlage treffen kann. Wenngleich dieser Schritt für die Verwaltung etwas Arbeit bedeutet, sehe ich es als eine gute und sinnvolle Erhebung an. Eingehende Rückmeldungen nach Kategorien zu sortieren und zu einem Stichtag (Einsendeschluss) eine Auswertung anzustellen, sollte im machbaren Rahmen liegen. Ich freue mich auf eine rege Diskussion zu diesem Thema, seitens der Bürgerinnen und Bürger besteht allemal Informationsbedarf. Mein Antrag stellt inhaltlich nur einen groben Rahmen als Denkankstoß dar und freut sich auf Weiterentwicklung.“*

Mit E-Mail vom 31.03.2025 teilte 2. Bgm Wolfgang Illek nach Rücksprache mit Bgm Kleinhenz mit, dass der oben genannte Antrag bzw. TOP in den öffentlichen der MGR-Sitzung am 15.04.2025 als Information mit aufgenommen wird. Er versicherte MGR Trump, dass die Verwaltung sämtliche Daten und Beratungen noch einmal mit aufarbeiten wird.

Weiterhin wies er darauf hin, dass die o.g. Befragung sowohl aus seiner Sicht, als auch aus der Sicht von Bgm Kleinhenz zum jetzigen Zeitpunkt unzweckmäßig ist. Im MGR wurde in der Vergangenheit ausführlich darüber berichtet, dass nach Vorliegen aller Daten und Kosten eine gemeinsame Bürgerinformationsveranstaltung, wie auch bei der damaligen Trinkwassersanierungsmaßnahme des Marktes Wildflecken durch das Satzungsbüro (Röder / Dr. Schulte) durchgeführt wird.

Mit E-Mail vom 31.03.2025 teilte MGR Trump mit, dass es aus seiner Sicht keine Aufarbeitung des Sachstandes durch die Verwaltung bedarf. Es gehe ihm ausschließlich darum, wie wir die Verbrauchsstelleninhaber mitnehmen wollen und deren Meinung als Entscheidungsgrundlage für einen Beschluss des Gemeinderates einfließen lassen wollen.

Da eine mögliche Bürgerbefragung Zeit kostet, wollte er dieses Thema besprochen haben. Falls der MGR zu dem Entschluss kommen sollte, diesen Weg zu gehen, ist die Frage des Zeitpunktes noch abzustimmen.

#### Erläuterung und Bewertung zum o.g. Antrag:

Die Verwaltung erhebt hierzu große Bedenken, da eine Bürgerbefragung im Ergebnis die Sicht des einzelnen Bürgers darstellt. Der Bürger vertritt natürlicherweise bei einer Befragung nur sein persönliches Interesse und kann ein so komplexes Projekt mit enormen finanziellen Auswirkungen auf die finanzielle Leistungsfähigkeit bzw. die mittel- sowie langfristige Finanzplanung für den Markt Wildflecken nur schwer einschätzen.

Um heute nochmal ausführlich zu informieren, wurde noch einmal Kontakt zu dem beauftragten Kommunalberatungsbüro Schulte/Röder aus Würzburg aufgenommen. Man besprach den o.g. Antrag, aber insbesondere über den richtigen Zeitpunkt für eine Bürgerinformationsveranstaltung in der die Finanzierung der Entwässerungseinrichtung allen Bürgern ausführlich erläutert wird. In dieser Veranstaltung werden die Bürger und insbesondere die Grundstückseigentümer über die zu erwartenden Kosten bzw. Beiträge informiert.

Man war sich einig, dass es zum aktuellen Zeitpunkt keinen Sinn macht Zahlen zu veröffentlichen. Herr Schulte erklärt, dass **erst wenn die ersten Ausschreibungsergebnisse vorliegen**, ein vorläufiger Verbesserungsbeitrag sinnvoll kalkuliert werden kann, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Ausschreibungsergebnisse zu sehr von den Kostenschätzungen abweichen und damit letztendlich auch die kalkulierten Beitragssätze.

Aus diesem Grund ist mit einer **Bürgerinformationsveranstaltung nicht vor Frühjahr 2026** zu rechnen. Der aktuelle Bauzeitenplan wird im weiteren Verlauf erläutert.

Es wurde erläutert, dass der Markt Wildflecken grundsätzlich einen Verbesserungsbeitrag erheben und den Verbesserungsaufwand auf die Bürger umlegen darf. Was zum beitragsfähigen Aufwand konkret zählt, sagt Art. 5 KAG nicht aus. Man wird hierzu aber alles rechnen müssen, was zur sachgerechten Herstellung der Einrichtung aus der Sicht einer sparsam wirtschaftenden und zugleich vorausschauend planenden Gemeinde zum Zeitpunkt der Planung und Herstellung der Anlage erforderlich erscheint.

Jede, innerhalb dieses Rahmens bleibende Entscheidung des Ortsgesetzgebers (=Marktgemeinderat), ist der gerichtlichen Überprüfung entzogen. Der Einrichtungsträger (Markt

Wildflecken) hat bei der Frage der Zweckmäßigkeit von Verbesserungsmaßnahmen einen weiten Beurteilungsspielraum (sinngemäß Kommentierung Frau Dr. Thimet, Bayerischer Gemeindetag).

Wichtig ist, dass die Entscheidung, sowohl nach dem Umfang der Verbesserungsmaßnahmen als auch die Art der Refinanzierung von einem sparsam wirtschaftenden und zugleich vorausschauend planendem Einrichtungsträger getroffen wird und nicht von den Bürgern. Es sollte die Verantwortung über die Bestimmung des Aufwandes und auch über die Art der Refinanzierung nicht auf den Bürger abgewälzt werden.

Herr Schulte stellt weiterhin fest, dass die Bestimmung über die Finanzierung der Einrichtung in der Hand des Einrichtungsträgers und nicht in der des Bürgers liegen muss. Er empfiehlt, dass man dieses Thema erst wieder in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates diskutiert, wenn belastbare Zahlen vorliegen.

Auch wenn heute noch keine belastbaren Zahlen vorliegen, empfiehlt die Verwaltung in Absprache mit dem Satzungsbüro dringend, dass die Maßnahme zu 100 % über Verbesserungsbeiträge finanziert werden sollte.

Dies wurde dem MGR bereits beim Erlass des Haushaltes 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung ausführlich erläutert, denn mit einem Finanzierungsmodell in dem neben Verbesserungsbeiträgen auch Gebühren über einen **vierzigjährigen Kalkulationszeitraum** festgesetzt werden sollen, würde die finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die freie Finanzspanne des Marktes Wildflecken erheblich eingeschränkt.

Diese Einschränkungen wären aufgrund der in den nächsten Jahren dringend notwendigen Maßnahmen für Pflichtaufgaben des Marktes Wildflecken fatal, denn diese Maßnahmen liegen in einem zweistelligen Millionenbereich. Es ist davon auszugehen, dass zukünftig für kommende Pflichtaufgaben Kreditaufnahmen notwendig sind.

Auszugsweise sind im Folgenden die **dringendsten Pflichtaufgaben und dazugehörigen Projekte** genannt:

- 2027 ff. Trinkwasserversorgung (Sanierung der Tiefenbrunnen I + II und des Wasserwerkes in Wildflecken); Beginn in 2026 bis 2028 mit der Verlängerung der Wasserrechtlichen Genehmigung für die Trinkwasserentnahme (Genehmigung läuft in 2028 ab!)
- Straßen-, Wasser- und Kanalsanierungen in allen Ortsteilen (2025 – 2030 ff.)
- Sanierung oder Neubau der Kindertageseinrichtungen (schnellestmöglich)
- Neubau bzw. Sanierung Feuerwehrgerätehaus Wildflecken, Oberbach und Oberwildflecken (2025 – 2030 ff.)
- Erstellung ISEK

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass aktuell noch langfristige Kreditverträge aus abgeschlossenen Baumaßnahmen (z.B. Trinkwasserversorgung Oberwildflecken) bestehen.

**Aus all den vorgetragenen Gründen, ist aus Sicht des Bürgermeisters und der Verwaltung eine Bürgerbefragung nicht zu befürworten.**

Abschließend weist die Verwaltung daraufhin, dass der MGR bereits im November 2023 durch das Kommunalberatungsbüro Schulte/Röder über die Finanzierung der Entwässerungseinrichtung informiert wurde.

Die in dieser nicht öffentlichen Sitzung genannten Berechnungen und Informationen wurden den Bürgern in den Bürgerversammlungen 2023 bereits erläutert.

An diesen Terminen wurde dem MGR und den Bürgern mitgeteilt, dass vor einer noch durchzuführenden Bürgerinformationsveranstaltung mit dem Kommunalberatungsbüro Schulte/ Röder und vor dem Erlass einer Verbesserungsbeitragssatzung keine Zahlungen von den Bürgern / Eigentümern eingefordert werden. Die Bürgerinformationsveranstaltung konnte bis zum heutigen Tag aufgrund der o.g. fehlenden belastbaren Zahlen noch nicht durchgeführt werden.

#### Sachstand Planung und Bauzeitenplan:

Die heutige Sitzung soll auch dazu dienen, dass die Bürger noch einmal über den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Planung und den Bauzeitenplan informiert werden.

Im vergangenen Jahr erläuterte Herr Finger vom zuständigen Ingenieurbüro ARZ in der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2024 den bisherigen Planungsverlauf und die damals erstellte Vorentwurfsplanung. Zu diesem Zeitpunkt waren einige Punkte wie z.B. ein neues Rückhaltebecken und das zu errichtende Pumpwerk für die Abwasserdruckleitung nach Oberbach noch nicht fertig ausgeplant. Im Verlauf des Jahres 2024 wurde von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes die Erforderlichkeit eines durchzuführenden Messprogramms angezeigt. Dieses Messprogramm wurde im November 2024 begonnen und im März 2025 beendet. Aktuell werden die Daten durch ein externes Büro ausgewertet. Anschließend müssen die Daten noch zur Kontrolle an das Wasserwirtschaftsamt übermittelt werden.

In den Bürgerversammlungen 2024 wurde ebenfalls über den Planungsstand informiert und das o.g. Messprogramm angesprochen. Das Messprogramm dient dazu, dass die Bemessungs- bzw. Ausbaugröße noch einmal überprüft werden soll. Dies könnte ggf. auch zu einer Baukostenreduzierung des Kläranlagen-Neubaus führen.

Im November 2024 wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag mit BayernGrund unterzeichnet. Seit Januar 2025 wird die Projektsteuerung durch den zuständigen Mitarbeiter / Techniker von BayernGrund durchgeführt. Es wurde ein aktualisierter Bauzeitenplan eingefordert, der durch das Ingenieurbüro ARZ am 26.02.2025 an den Markt Wildflecken übermittelt wurde.

Folgender Bauablauf ist nach derzeitigem Stand geplant:

- Entwurfsplanung bis Mai 2025 (7 Monate)
- Genehmigungsplanung Mai – Juni 2025 (2 Monate)
- Baugenehmigung / Wasserrecht Juli – Oktober 2025 (4 Monate)
- Ausführungsplanung / Ausschreibung und Vorbereitung der Vergaben, Vergaben Nov 2025 – März 2026 (5 Monate)

Erst jetzt stehen die tatsächlichen Kosten (nach Ausschreibung) fest und die Finanzierung bzw. die Verbesserungsbeiträge können errechnet werden.

- Bau und Abrechnung April 2026 – März 2028 (2 Jahre)
- Inbetriebnahme, Objektbetreuung und Betriebsbetreuung / Verwendungsnachweis Sep 2027 bis Dez 2028 und ggf. länger

Die Verwaltung wird den MGR und die Öffentlichkeit bei wesentlichen Änderungen und beim Erreichen der o.g. Zwischenziele im Bauzeitenplan informieren.

Aktuell gibt es seit dem erläuterten Sachstand in den Vorträgen der Bürgerversammlungen keine wesentlichen neuen Informationen.

**3. Bgm. Nowak** findet es grundsätzlich gut, dass über das Thema gesprochen wird, weil die Bürger nachfragen. Er befürwortet grundsätzlich eine Bürgerbeteiligung, in diesem Fall muss aber der Marktgemeinderat eine Entscheidung treffen. In vergangenen Sitzungen gab es bereits viele Diskussionen in denen erkannt wurde, dass der Weg über Verbrauchsgebühren nicht möglich ist.

Für die nächste MGR-Sitzung schlägt er vor, einen Beschluss zu fassen, wie die Zahlungen erfolgen sollen. Die Idee wurde schon in den Bürgerversammlungen erläutert.

Einer Bürgerbefragung kann er jedoch nichts abgewinnen.

**MGRin Dorn** wäre für eine Bürgerbefragung aller Bürger. Dies sei für die Verwaltung zu stemmen. Wie dann der MGR letztendlich entscheidet, sei ein anderes Thema. Der Sachvortrag der Verwaltung sieht für sie nach einer Ausrede aus. Sie weist darauf hin, dass Stundungsanträge eingehen werden. Es gibt Bürger in der Gemeinde, die nicht wissen, wie sie Beiträge zahlen sollen und sie verweist auf die jungen Familien, die durch Hausbau und Kredit keinen finanziellen Spielraum mehr haben.

**MGR Trump** möchte 2 Punkte klarstellen. Mit der Bürgerbefragung möchte er ein Meinungsbild generieren. Die Bürger sollen aber auch auf die negativen Folgen und die finanzielle Belastung für die Gemeinde bei der Finanzierung über Verbrauchsgebühren hingewiesen werden.

**MGR Rüttiger** ist grundsätzlich der Meinung von 3.Bgm Nowak. Er meint aber, dass die Hausaufgaben der Verwaltung genauso so groß sind, egal ob für eine Bürgerbefragung oder nur als Info für den MGR.

Er fragt nach den Gründen des zeitlichen Verzugs. Die Baukosten werden steigen, auch wegen der Entscheidungen der neuen Bundesregierung, z.B. aufgrund wegfallender Fördermittel.

Bgm Kleinhenz erklärt, dass die Zeitplanung jetzt fix ist.

Er befürchtet, dass die Bürgerinfoveranstaltung erst nach seiner Amtszeit im nächsten Jahr stattfinden wird.

**MGR Masso** geht mit den Erläuterungen der Verwaltung und der Ausführung von 3. Bgm. Nowak konform. Ohne konkrete Zahlen kann keine Entscheidung getroffen werden. Der MGR entscheidet für alle Bürger, nicht für einzelne.

Bgm Kleinhenz schlägt vor, in der Bürgerinformationsveranstaltung eine Bürgerbefragung durchzuführen. So könnte sich der Bürger nach der umfassenden Information seine Meinung bilden.

**MGRin Dorn** ergänzt, dass den Bürgern dann ein Zeitfenster zur Rücksendung der Befragung eingeräumt werden sollte.

**MGR Rest** fragt nach, wie sich der Zeitraum von Bürgerinfo zu Baubeginn und erster Rate gestaltet.

Bgm Kleinhenz antwortet, dass dies im Ermessen des MGR liegt.

Für **MGR Trump** ist die Kommunikation wichtig. Der Zeitrahmen mit Anfang und Ende ist festzuhalten. So kann der Bürger etwas auf Seite legen. Er merkt an, dass es wohl auch wieder so kommen wird, dass Stundungen aus dem Haushalt „gekehrt“ werden.

Er verweist außerdem auf das Sitzungsprotokoll vom 13.08.2024, veröffentlicht in der Oktoberausgabe 2024 der Wildfleckener Nachrichten. Es wurde noch kein Beschluss zur Finanzierung gefasst.

**MGR Nietsch** möchte nicht, dass der „Schwarze Peter“ der Verwaltung zugeschoben wird. Wenn das Zahlenwerk steht, kann über die Auswirkung auf die prozentuale Umlage gesprochen werden.

Man müsste sich Gedanken machen, wenn die Finanzverwaltung vorschlagen würde, die Finanzierung über Verbrauchsgebühren abzudecken, so **3. Bgm Nowak**. Aus sachlichen Zwängen ist die Finanzverwaltung dazu verpflichtet, die Kosten für den Bau der Kläranlage für den Haushalt kostendeckend darzustellen.

Außerdem weist er darauf hin, dass eine Befragung der Bürger mit Stimmzettel im Zuge der Informationsveranstaltung nur transparent durchführbar sei, wenn die Stimmzettel unmittelbar nach der Veranstaltung ausgefüllt und eingesammelt werden.

Über den Beschluss und den Sachverhalt wurde in der Sitzung vom 20.05.2025 im Zuge der Protokollgenehmigung noch einmal beraten und wie folgt, einstimmig, beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Information der Bürger eine Landing-Page/Informationsseite“ auf der Homepage einzurichten. Der Bürgermeister soll bei den diesjährigen Bürgerversammlungen zum aktuellen Sachstand des Kläranlagenneubaus ausführlich informieren. Eine Bürgerinformationsveranstaltung findet erst nach dem Eingang der Ausschreibungsergebnisse statt. Diese werden voraussichtlich im Frühjahr 2026 vorliegen. In dieser Bürgerinformationsveranstaltungen werden die Bürger durch den Bürgermeister und das Kommunale Sitzungsbüro „Schulte/Müller“ über die vom Marktgemeinderat festgelegte Refinanzierung der Entwässerungseinrichtung, die Verbesserungsbeitragssatzung mit den festgelegten Verbesserungsbeiträgen und den festgelegten Umlagezeitraum informiert. Bis zu diesem Termin dürfen nach den gesetzlichen Vorgaben keine Verbesserungsbeiträge erhoben werden.

**Kindertagesstätte:**

**„Arche Noah“ – Bedarfsanerkennung Hortplätze**

Für die Kinder- und Jugendtagesstätte „Arche Noah“ liegt eine Betriebserlaubnis vom 24.07.2019 für 30 Kinder vor.

Bei der damaligen Ortseinsicht durch Herrn Kutz, Kitaaufsicht des Landratsamtes, wurde bereits darauf hingewiesen, dass auch eine Belegung mit 50 Kindern, aufgrund der großzügigen baulichen Gegebenheiten, durchaus möglich wäre.

Von Frau Barbara Kleinhenz, Leiterin des Hortes, wurde am 09.04.2025 per E-Mail mitgeteilt, dass aktuell 7 Kinder auf der Warteliste zur Aufnahme in den Hort stehen und 3 Anmeldungen noch unterwegs seien. Eingebucht habe sie 31 Kinder.

Sie teilt weiter mit, dass nach ihrer Erfahrung in den ersten Wochen nach der Einschulung immer noch Eltern nach einem Hortplatz fragen. Da außerdem ab dem Jahre 2026 die Ganztagsbetreuung zum Tragen kommen soll, wurde am 21.01.2025 eine entsprechende Anfrage an die Kitaaufsicht am Landratsamt gestellt, um die Betriebserlaubnis von 30 auf 50 Kinder erhöhen zu können. Am 11.03.2025 erfolgte eine Ortseinsicht im Hort durch Frau Ernst vom Landratsamt Bad Kissingen. Der über diese Ortseinsicht verfasste Aktenvermerk wurde dem MGR vorab zur Kenntnisnahme im RIS zur Verfügung gestellt. Wie dem Aktenvermerk zu entnehmen ist, wird eine Platzerhöhung von Seiten der Kitaaufsicht befürwortet.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, für die Tagesstätte „Arche Noah“ einen Bedarf von 50 Betreuungsplätzen anzuerkennen und die Fördermittel für die Ausstattung der weiteren Plätze bei der Regierung zu beantragen.

### **Information Brückenaue Röhnallianz**

Der Vorsitzende verliest das aktuelle Protokoll der Brückenaue Röhnallianz und gibt hierzu weitere Erläuterungen und Informationen.

**3. Bgm Nowak** berichtet von der Ausbildungsmesse in Bad Brückenaue. Man sollte über einen möglichen alternativen Austragungsort sprechen, da die Georgi-Halle sehr verwinkelt ist und somit so mancher Stand übersehen wird.

Bgm Kleinhenz informiert über die Planung der BR Wandertour. Die Wanderung am 13.06.2025 mit Start am Haus der schwarzen Berge und der Abschluss-Veranstaltung an der Kissinger Hütte bleibt, wie geplant.

**MGR Trump** fragt zum Projekt „Mikar“ ob der Bus für jeden Bürger mietbar wäre und die Infos auch über die Wildflecker Nachrichten veröffentlicht werden.

Bgm Kleinhenz versichert, dass nähere Infos in den gemeindlichen Medien veröffentlicht werden, sobald es genaue Informationen gibt.

## **Nicht öffentliche Sitzung vom 15.04.2025**

### **Bündelausschreibung Strom; Bayerischer Gemeindetag; Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit der Fa. „enPORTAL“**

Bereits seit dem Jahr 2013 beschafft der Markt Wildflecken die Stromlieferverträge über das Kooperationsangebot für Bündelausschreibungen mit dem Bayerischen Gemeindetag. Für den vergangenen Zeitraum war die Fa. KUBUS, zuletzt mit „Verlängerungsbeschluss“ vom 14.11.2017 mit der Dienstleistung beauftragt.

Der Kooperationsvertrag mit der Fa. KUBUS besteht nicht mehr und in den vergangenen 2 Jahren wurde die Dienstleistung für Strombündelausschreibungen durch den Bayerischen Gemeindetag neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung gewann der Dienstleister „enPORTAL“ GmbH. Mit E-Mail vom 31.01.2025 teilte der Dienstleister „enPORTAL“ mit, dass er den Zuschlag der Bayerischen Gemeindetag Kommunal-GmbH für die Durchführung von Bündelausschreibungen 2026 und die Folgejahre für die Bayerischen Kommunen erhalten hat.

Aufgrund der aktuellen schwierigen und unsicheren Situation im Bereich der Energiebeschaffung, werden die zukünftigen Ausschreibungen mit „enPORTAL“ flexibel und individuell auf die Bedürfnisse der Kommune angepasst. Dazu gehören im Bedarf auch Einzelausschreibungen. Dies war früher mit dem Dienstleister KUBUS nicht möglich bzw. nicht vorgesehen.

Ein weiterer Vorteil ist es, dass die bereits bestehenden und umfangreichen Excel-Tabellen in das neue Managementsystem der „enPORTAL“ integriert werden können. Damit wird dieser Vorgang ebenfalls zu 100 % digitalisiert. Es können sogar Schnittstellen in das von der Verwaltung geplante Energiemanagementsystem programmiert werden.

GLA Kleinhenz konnte auf dem 16. Energieforum Bayern in Gunzenhausen bereits erste Gespräche mit den Vertretern der Fa. „enPORTAL“ führen und tauschte sich persönlich noch einmal mit Herrn Graf vom Bayerischen Gemeindetag aus.

Das Honorar setzt sich aus der Summe, der im Honorarblatt festgelegten Grundbeträge (netto) und nach der von der Art und Anzahl der Abnahmestellen abhängigen, weiteren sogenannten gesonderten Vergütung (netto) für jede einzelne Beschaffung zusammen.

Der Markt Wildflecken hat gem. der vergangenen Ausschreibung aktuell 58 SLP-Abnahmestellen (inkl. Straßenbeleuchtung) und 2 RLM-Abnahmestellen (leistungsgemessen). Die leistungsgemessenen Abnahmestellen sind die Kläranlage und das Wasserwerk in Wildflecken.

Wie in der Vergangenheit, schlägt die Verwaltung vor, den Dienstleistungsvertrag zur Beschaffung von Strom über Bündelausschreibungen mit der „enPORTAL“, entsprechend der Empfehlung des Bayerischen Gemeindetags abzuschließen.

Durch den Bayerischen Gemeindetag und „enPORTAL“ wurde ein rechtssicherer und einheitlicher Beschlussvorschlag ausgearbeitet. Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

1. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit der enPORTAL GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie und Gas über sein web-basiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect abzuschließen.
2. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH die Vollmacht gemäß Anlage zu erteilen, nach der sie die verfahrensleitenden Entscheidungen für die Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie ab dem 01.01.2026 im Rahmen der Vorgaben dieser Vollmacht und des freigegebenen Vergabekonzepts treffen darf.
3. Im Rahmen der anstehenden Bündelausschreibung für elektrische Energie haben die enPORTAL GmbH und die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH folgende Vorgaben zur Strombeschaffung zu beachten:
  - Es soll Graustrom (Ökostromanteil ist bei jedem Stromlieferanten unterschiedlich) beschafft werden oder
  - 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden oder
  - 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden
4. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, nach Vorlage des mit der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH abgestimmten Vergabekonzepts innerhalb der in § 2 Abs. 3 des Dienstleistungsvertrages vorgesehenen Frist über die Freigabe des Vergabekonzepts zu entscheiden.
5. Die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH wird angewiesen, unter Beachtung der abgestimmten Vergabekonzeption demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der für das einschlägige Los/die Lose das jeweils preisgünstigste Angebot, welches die Gemeinde betrifft, unterbreitet.
6. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, der enPORTAL GmbH für die Abfrage von Abnahmestellen und Verbrauchsdaten bei dem aktuellen Energielieferanten bzw. den Netzbetreibern eine Vollmacht zu erteilen.

### **Glasfaserausbau; Sachstand und Entscheidung zur Glasfaserschließung, Siedlung „Am Arnsberg“, Florian-Geyer-Straße und dem OT Eckartsroth**

Wie dem MGR bekannt, beginnt der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau durch „Glasfaserplus“ ab Mai 2025. Die Bauarbeiten beginnen im Ortsteil Oberwildflecken, anschließend geht es in Oberbach weiter und Wildflecken folgt ab Herbst 2025.

Der Markt Wildflecken wird somit beinahe vollständig via Glasfaser erschlossen, lediglich folgende Bereiche werden nicht durch die Fa. Glasfaserplus erschlossen:

- OT Eckartsroth in Oberbach
- Siedlung Arnsberg in Wildflecken
- Florian-Geyer-Straße in Wildflecken

Im Ortsteil Eckartsroth wurde bereits mit den Sanierungsarbeiten des 3. Bauabschnitts durch die Fa. Stolz begonnen. Wie auch in den beiden ersten Bauabschnitten, wird die Bayernwerk Netz GmbH parallel zum Straßenbau die Erdverkabelung der Stromleitung durchführen. Im gleichen Zuge plant die Verwaltung, die Bayernwerk Netz GmbH mit der Herstellung der Glasfaserinfrastruktur zu beauftragen. Explizit ist es geplant, die bereits vorhandenen Glasfaser-Speedpipes entlang der Eckartsrother Straße für die spätere Versorgung des gesamten Gebiets „Eckartsroth“ zu verwenden – hierzu fanden bereits erste Absprachen mit Herrn Betz von der Telekom statt.

Jedoch müssen alle Anwesen, talabwärts, beginnend beim Anwesen Hack mit Speedpipes erschlossen werden, da diese aktuell lediglich mit Kupferkabeln angeschlossen sind. Weiterhin wird es erforderlich sein auf Höhe des Veitenhofes einen neuen Verteilerschrank zu setzen, der später aus dem bereits vorhandenen MFG gespeist werden soll. Das Mehr-/Minder-mengen-Angebot der Bayernwerk Netz GmbH zur Mitverlegung der Glasfaser-Speedpipes im 3. Bauabschnitt beläuft sich auf rd. 31.500 Euro. Der tatsächliche Aufwand wird im Nachweis abgerechnet.

In der Siedlung Arnsberg wird derzeit ein Sendemast von Vodafone durch die Firma Weigand Bau mit Glasfaser angeschlossen. Der Trassenverlauf startet in Wildflecken im Kreuzungsbereich Jahnstraße und Bischofsheimer Straße und führt entlang des Fahrradweges bis zur Siedlung Arnsberg. Nach mehreren Gesprächsterminen mit dem Bauleiter Bernhard Abert, liegt der Verwaltung bereits ein Angebot vor, welches vorsieht, Eigentumsanteile an der Glasfasertrasse zu erwerben. Anschließend könnten die einzelnen Grundstücke durch den Markt Wildflecken als Auftraggeber erschlossen werden und das Netz im Nachgang an einen Netzbetreiber wie bspw. die Telekom veräußert werden. Das der Verwaltung vorliegende Angebot der Firma Weigand Bau beläuft sich auf 41.531,00 Euro brutto. Hierin enthalten sind die Eigentumsanteile an der besagten Trasse, das Einblasen der Glasfaserkabel, sowie je ein Schachtstandort am Start- und Zielpunkt der Trasse.

Zum weiteren Vorgehen in der Florian-Geyer-Straße in Wildflecken wurden bereits zahlreiche Gespräche, sowohl mit der Telekom, der Glasfaserplus als auch der ausführenden Firma Ergatikat geführt. Ziel dieser Gespräche war und ist es nach wie vor, auch die Florian-Geyer-Straße schnellst möglich mit Glasfaser zu erschließen, um so auch den Anwohnern, die außerhalb des Ausbaugbietes liegen einen Anschluss ihrer Immobilie zu ermöglichen. Da bisher die Aussage im Raum stand, die Erschließung der Florian-Geyer-Straße im Zuge des eigenwirtschaftlichen Ausbaus, sei für die Firma Glasfaserplus nicht rentabel, wird derzeit erörtert, welche Preisdifferenz zwischen wirtschaftlich und unwirtschaftlich entscheidend ist, und ob der Markt Wildflecken in der Lage und willens ist, diese Differenz finanziell auszugleichen. Die Firma Ergatikat hat in einem Gespräch im Rathaus bereits angedeutet, das die zeitliche Kapazität aus aktueller Sicht bereitstehen würde.

Auch möchten wir darüber informieren, dass nach einem weiteren klärenden Gespräch mit Herrn Betz am 08.04.2025 ein ganz entscheidender Punkt klargestellt wurde. Nämlich, dass derzeit alle Anschlussnehmer, ob innerhalb oder außerhalb des Ausbaugbietes der Glasfaserplus nach Abschluss eines Tarifs mit der Telekom den erforderlichen Hausanschluss kostenlos hergestellt bekämen, soweit die erforderliche Infrastruktur vorhanden sei.

Auch zum Thema Förderung hat sich die Verwaltung nochmals genauer erkundigt. Lt. der Aussage von Herrn Hartung vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, kann der Markt Wildflecken derzeit nicht damit rechnen, den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes subventioniert zu bekommen. Bei der Entscheidung, welche Kommune wie und in welcher Höhe finanziell unterstützt werde, entscheide der sog. Punktekompass. Je nachdem wie weit eine Gemeinde bereits ausgebaut ist oder nicht, werden die erforderlichen Punkte verteilt. Da der Markt Wildflecken mit Abschluss der Maßnahme beinahe vollständig mit Glasfaser erschlossen sei, läge die Gemeinde mit 180 Punkten weit hinter anderen Kommunen, die selbst mit bis zu 220 Punkten nicht in den Fördertopf gelangen.

Aus den o.g. Gründen schlägt die Verwaltung daher vor, den Ausbau des Glasfasernetzes in Eckartsroth durch die Bayernwerk Netz GmbH zu einem Preis von rd. 31.500 Euro herstellen zu lassen. Die Verwaltung schlägt außerdem vor, das Angebot der Firma Weigand Bau für das Bruchteilseigentum an der Kabeltrasse von Wildflecken zur Siedlung Arnsberg zu einem Preis von 41.531,00 Euro in Anspruch zu nehmen.

Weiter schlägt die Verwaltung vor, die Verhandlungen zur Erschließung der Florian-Geyer-Straße mit der Firma Glasfaserplus und der ausführenden Firma Ergatikat weiter zu vertiefen und das von Seiten der Glasfaserplus notwendige Delta ggf. auszugleichen.

**MGR Trump** fragt nach, ob das Labor Rosler auch Glasfaserbedarf angemeldet hat.

BVL Helfrich bestätigt, dass im Zuge des Ausbaus Florian-Geyer-Str. alle umliegenden Gebäude, u.a. auch das Anwesen Abert mit erschlossen werden sollen.

**MGR Rest** möchte wissen, ob die Telekom dann auch wirklich die Leitung kauft.

BVL Helfrich geht ziemlich sicher davon aus.

Er stellt außerdem klar, dass das Angebot für Eckartsroth nur die bebauten Grundstücke betrifft.

1. Der Marktgemeinderat stimmt den Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur Mitverlegung der Glasfaser-Speedpipes im 3. BA der Eckartsrother Straße an die Bayernwerk Netz GmbH zu vergeben.
2. Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Angebot der Firma Weigandbau zum Erwerb der Bruchteilsanteile an der Glasfasertrasse Wildflecken-Siedlung Arnsberg in Anspruch zu nehmen.
3. Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Verhandlungen mit der Firma Glasfaserplus und der ausführenden Firma Ergatikat weiter zu führen.

## Ehre für unsere Europameisterin Johanna Müller



Foto: Gerd Kleinhenz

Beim feierlichen Empfang in Aschach hat der Landkreis Bad Kissingen insgesamt 96 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen für ihre außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet. Mit dabei war auch unsere Johanna Müller, die im vergangenen Jahr den Europameistertitel im Damen-Einzel im Dart erringen konnte.

Landrat Thomas Bold überreichte ihr im Rahmen der Ehrung eine Auszeichnung und würdigte ihre beeindruckende Leistung. Wir gratulieren Johanna nochmals herzlich zu

diesem Erfolg und freuen uns, dass sie unsere Gemeinde auf internationaler Ebene so erfolgreich vertreten hat!

### Impressum

## Wildfleckener Nachrichten

Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach



Die Wildfleckener Nachrichten erscheinen monatlich jeweils Dienstag und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0; www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister des Marktes Wildflecken Gerd Kleinhenz,  
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken,  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs. 1 TMG:  
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.  
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

### Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

## Walter Kömpel - seit 25 Jahren ein Orts-Chronist mit Passion!

Vor 25 Jahren, im Mai 2000, hat der Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung, Herrn Walter Kömpel rückwirkend zum 01.01.2000 einstimmig zum Orts-Chronisten ernannt.

Ein Ehrenamt, das nicht nur, wie jedes andere Ehrenamt, unentgeltlich ausgeübt wird, sondern dazu noch enorm viel Zeit in Anspruch nimmt und mit Liebe zum Detail ausgeübt werden muss.

Dass der Marktgemeinderat mit seiner Entscheidung goldrichtig lag, beweisen nicht nur die zahlreichen Schriftwerke und historische Veröffentlichungen, die Walter selbst verfasst oder daran maßgeblich mitgearbeitet hat, sondern auch die Tatsache, dass die Geschichte des Marktes Wildflecken und seiner Umgebung, speziell die abgesiedelten Ortschaften im Truppenübungsplatz, sein großes Hobby darstellen.

Wie viele Stunden er in den vergangenen 25 Jahren in Archiven mit Recherchen verbracht hat, können wir nicht einmal im Ansatz erahnen. Dabei profitiert er durch sein Talent, seine Neugierde, seinen Biss, sein Gespür und seine Geduld.

In den vielen Artikeln, die in unseren Mitteilungsblättern „Wildfleckener Nachrichten“ veröffentlicht wurden, hat er sein fundamentales Wissen mit uns geteilt und uns dadurch Teile unserer eigenen Geschichte nähergebracht.

Aktuell ist er mit der Zusammenfassung der Schautafeln, die er zusammen mit Frau Stephan und den Herren Elm, Ufholz und Hahn anlässlich der 500 Jahrfeier Wildfleckens erstellt hat, in ein Buch beschäftigt. Diese Schautafeln, die als sehr erfolgreiche Wanderausstellung in unserem Landkreis und in den benachbarten Landkreisen unterwegs sind, stoßen allgemein auf große Resonanz.

Der Markt Wildflecken ist sehr dankbar, dass er mit Walter Kömpel einen so engagierten Orts-Chronisten gefunden hat, der darüber hinaus sein großes historische Wissen vielen Menschen zugutekommen lässt und die Historie durch seine Bücher und Schriftstücke für die Nachwelt bewahrt.

Um diese hervorragend ausgeführte, ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend zu würdigen, hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 15. April 2025 einstimmig beschlossen, Herrn Walter Kömpel mit der Verdienstmedaille in Silber auszuzeichnen.

Die Verleihung der Verdienstmedaille in Silber, die nach der Ehrenbürgerwürde die höchste Auszeichnung ist, die der Markt Wildflecken zu vergeben hat, fand in der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung am 20. Mai 2025 statt.



Foto: Daniel Kleinheinz

In seiner Laudatio verliest Bürgermeister Kleinheinz die Vita von Walter Kömpel sowie den Text der Verleihungsurkunde und hebt nochmals hervor, dass Orts-Chronist Kömpel über die Maßen engagiert ist und den Namen des Marktes Wildflecken weit über die eigenen Landkreisgrenzen im positiven Sinn hinausträgt.

## Rathaus-Information

Am Freitag, den 20. Juni 2025 sind Rathaus, Bauhof/Wertstoffhof und Bibliothek **ganztags geschlossen**.  
Um Kenntnisnahme wird gebeten!

## Spatenstich für den Glasfaserausbau im Markt Wildflecken



### MEDIENINFORMATION

Am 5. Mai 2025 erfolgte der Spatenstich für den Glasfaserausbau im Markt Wildflecken. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen über 900 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus für über 1.500 Haushalte.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird uns bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Homeoffice oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über den Start des Glasfaser-Ausbaus“, so Bürgermeister Gerd Kleinheinz.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Stephan Betz, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“



von links nach rechts: Ioannis Rokas, Bauleiter, Baufirma Ergatikat; Apostolis Partalas, Regional Project Manager, Baufirma Ergatikat; Daniel Kleinheinz, Geschäftsführer, Markt-gemeinde Wildflecken; Gerd Kleinheinz, 1. Bürgermeister, Markt-gemeinde Wildflecken; Hartmut Vierle, Landrats-amt Bad Kissingen; Stephan Betz, Kommunalberater Glas-faser, Deutsche Telekom Technik; Matthias Helfrich, Bauver-waltung, Markt-gemeinde Wildflecken; Konstantinos Tapatas, Technischer Berater, Baufirma Ergatikat;

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Jan Svoboda, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

#### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau im Markt Wildflecken hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

#### **Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase**

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner Expert Bad Kissingen GmbH, Riedgraben 5, 97688 Bad Kissingen
- Telekom Partner Telefonladen Bad Kissingen, Prinzregentenstr. 5 A, 97688 Bad Kissingen
- [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

#### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderaufträgen.

## **Tag der offenen Tür bei DOGGIA am 28.06.2025**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine große Freude, auf ein ganz besonderes neues Projekt in unserer Gemeinde hinzuweisen: In Eckartsroth ist mit dem Tiny-House-Hoteldorf „DOGGIA“ ein innovatives und zukunftsweisendes Konzept zum Leben erwacht. Im Namen der Gemeinde wünsche ich Julia und Andreas Guck alles Gute, viel Erfolg und zahlreiche begeisterte Gäste.

*Gerd Kleinhenz, 1. Bürgermeister*

## **Direktversand von Ausweisdokumenten**

Seit dem 01. Mai 2025 können Personalausweise, Reisepässe, elektronische Aufenthaltstitel und eID-Karten direkt nach Hause geliefert werden. Der **Direktversand-Service kostet 15,00 €** zusätzlich zur Ausweisgebühr. Voraussetzung ist, dass der Antrag in Deutschland bei der zuständigen Wohnsitzbehörde gestellt wird.

#### **Wichtiges auf einen Blick:**

- Für den Direktversand benötigen Sie ein weiteres gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass), um sich beim Empfang der Sendung zu identifizieren, da der alte Ausweis bei der Beantragung eingezogen und entwertet wird.
- Nur persönliche Übergabe: Die Zustellung erfolgt ausschließlich an den Antragsteller.
- Benachrichtigung per E-Mail durch die Deutsche Post über den Zustelltag. SMS oder andere Mitteilungen sind nicht möglich.
- Abholung bei Abwesenheit: Bei Nichtantreffen wird die Sendung 7 Werktage in einer Postfiliale hinterlegt. Danach geht sie zurück an Ihre Behörde.

#### **Gut zu wissen:**

- Direktversand nicht möglich an Kinder unter 16 Jahren (Personalausweis) bzw. unter 18 Jahren (Reisepass).
- bei Express-Bestellungen ebenfalls kein Direktversand möglich.
- kein Versand an Nebenwohnsitz oder Wunschadresse
- kein Versand an Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertretern.

Bitte beachten Sie: Die Online-Ausweisfunktion steht erst nach Erhalt und Aktivierung des neuen Ausweises wieder zur Verfügung.

**Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro.**

## **Immobilien / Geschäftsräume**

#### **Wildflecken, Sonnenstr. 35:**

Helle Gewerberäume 250 qm, behindertengerecht mit Terrasse, ebenerdig, evtl. als Praxisräume, Gaststätte etc.; Miete oder Verkauf nach Absprache; Informationen: Familie Kirchner Tel. 0160 – 98 35 65 26

#### **Wildflecken, Bischofsheimer Straße 5 & 7:**

2 Massivhäuser, 5 Mietwohnungen, Gewerberäume, Grünfläche und Nebengebäude. Preisangebote bitte an [beck-brk@t-online.de](mailto:beck-brk@t-online.de).

#### **Am Arnsberg**

Lagerhalle bis 3.000 qm, Büro und Sozialräume bis 280 qm und Freifläche bis 5.300 qm komplett oder teilweise günstig zu verkaufen/zu vermieten. Kontakt: (09745) 930 00 33 oder 0151 – 27 16 39 14. [www.selbstlager-arnsberg.de](http://www.selbstlager-arnsberg.de).

## **Bauplätze zu verkaufen**

### **Baugebiet „Oberer Kapellenweg“**

Folgende Bauplätze stehen zur Verfügung:

- 1323/15, 857 m<sup>2</sup>
- 1323/18, 991 m<sup>2</sup>
- 1323/19, 1.056 m<sup>2</sup>
- 1323/20, 897 m<sup>2</sup>
- 1323/21, 872 m<sup>2</sup>
- 1323/22, 770 m<sup>2</sup>

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Losert, Tel.: 09745/9151-14 gerne zur Verfügung. Bewerbungen bitte per E-Mail an: [ralf.losert@wildflecken.de](mailto:ralf.losert@wildflecken.de). Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.wildflecken.de/bauplaetze/](http://www.wildflecken.de/bauplaetze/)

## **Wohnungsmarkt**

### **Freie Privatwohnungen**

#### **Wildflecken:**

#### **Sonnenstraße 41**

3-Zimmer-EG-Wohnung 101m<sup>2</sup> mit Balkon auf der Südseite, neues Bad, eigener Eingang, inkl. Garage ab 01.08.2025 zu vermieten. Die Wohnung kann auch als Praxis oder Büroräume genutzt werden. Anfragen unter: 0173-1523115.



Am **Samstag, 28.06.2025**, öffnet DOGGIA - Urlaub mit Hund in der Rhön - **von 13 bis 17 Uhr** die Türen für alle Interessierten. An diesem Tag können Sie das neu eröffnete Tiny-House-Hoteldorf in Eckartsroth live erleben und sich bei kleinen Leckereien mit den Betreibern Julia und Andreas austauschen.

**DOGGIA** - Urlaub mit Hund in der Rhön

Eckartsrother Straße 94,  
97772 Wildflecken,  
[www.doggia.de](http://www.doggia.de)

**Sonnenstraße 23**

3-Zimmer-Wohnung, 60 m<sup>2</sup>, Einbauküche, Balkon, frei ab 1. Juli 2025; Kontakt: 09745-3375

**Sonnenstraße 15**

Sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung, 80 m<sup>2</sup>, mit Balkon; Miete € 430,00 kalt zzgl. Nebenkosten € 250,00, Stellplatz € 20,00, ab sofort zu vermieten. Kontakt: Gerhard Kehm, Tel: 09749-351

**Silberhofweg**

4-Zimmer-Wohnung, 120 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Südhanglage; separater Abstellraum; Parkmöglichkeit vor dem Haus; keine Haustiere; frei ab sofort; Miete auf Anfrage. Kontakt: 0170-3055006

**Reußendorfer Straße 65-75, Colonel-Huff-Straße 6-12**

3,5, 4,5 bis 5,5 Zimmer-Wohnungen im EG, 1.OG, 2.OG ab sofort zu vermieten. Kontakt: Örtliche Hausverwaltung Herr Fiedler Tel: 09745-93 05 260, Mobil: 0170 – 30 55 006

**Oberwildflecken:****Thüringer Straße 3**

4 Zimmer, 2 Bäder, neu saniert, Garage + Stellplatz, Miete auf Anfrage, Kontakt: 0177 - 51 37 162

**Oberbach:****Bergstraße 48**

Kleines Wohnhaus, Wohnfläche ca. 85 m<sup>2</sup>, neuwertige Einbauküche, Kellerräume vorhanden, Zentralheizung, Kabelanschluss (Anschluss an Glasfaser noch in 2025), Terrasse, Kfz-Stellplatz, Miete auf Anfrage, frei ab 1. Juli 2025; Kontakt: 09749 – 330

**Abfuhrtermine****Biomülltonne:**

Freitag, 6. Juni – Samstag, 21. Juni – Freitag, 4. Juli

**Restmülltonne:**

Samstag, 14. Juni – Freitag, 27. Juni – Freitag, 4. Juli

**Gelber Wertstoffsack:**

Donnerstag, 5. Juni – Donnerstag, 3. Juli

**Blaue Papiertonne:**

**Oberwildflecken und Oberbach:**  
Mittwoch, 4. Juni – Mittwoch, 2. Juli

**Wildflecken:** Donnerstag, 5. Juni – Donnerstag, 3. Juli

**Wertstoffhof und Problemmüll-Sammelstelle**

Annahme jeden Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

**Aus Gründen des Versicherungsschutzes ist es den Bauhofmitarbeitern leider nicht möglich, Sie aktiv beim Entladen und/oder Entsorgen Ihrer Abfälle im Wertstoffhof zu unterstützen.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

**Entsorgung von Grünabfällen (von März-Dezember)**

Samstag, 7. Juni

**Wildflecken:** auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses

**Oberbach:** am „Haus des Gastes“

jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Annahme erfolgt bis zu 1 m<sup>3</sup>. Gesammelt werden: Baum- und Heckenschnitt bis 20 cm Durchmesser, Grasschnitt, Laub, Blumen u. Pflanzenreste aller Art. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind ausgeschlossen. Es werden nur Grüngutabfälle angenommen, welche frei von Störstoffen u. Fremdmaterialien sind.

Wurzelstöcke können gegen Entgelt beim Häckselplatzbetreiber selbst angeliefert werden:

Rudolf Weber, Denkmalstraße 1,  
97789 Oberleichtersbach/Mitgenfeld, Tel. 09741/3161.

Vor einer Entsorgung der Wurzelstöcke muss mit Herrn Weber unbedingt Kontakt aufgenommen werden. Rohhäcksel können in Mitgenfeld an Interessenten kostenlos abgegeben werden. Im Interesse des Umweltschutzes werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, die umweltfreundliche Möglichkeit der Entsorgung der Garten- und Grünabfälle zu nutzen. Vorrangig sollte nach Möglichkeit jedoch von der Selbstkompostierung Gebrauch gemacht werden.

**Wir gratulieren**

entfernt gemäß DSGVO

**Kinder- und Jugendnachrichten**

Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V.

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Sprechstunde in Wildflecken

Dienstag, 1. Juli und 5. August 2025; 14-16 Uhr

Wo? Kita St. Josef, Die Höh 6

**Bitte den Eingang zur ehemaligen Kinderkrippe benutzen !!!!! (rechts neben dem Haupteingang zur Kita)**

Wir beraten ...

... **Familien**, die gemeinsam an Konflikten arbeiten oder schwierige Zeiten bewältigen möchten.

... **Eltern**, die Fragen zur Erziehung ihrer Kinder haben oder sich in einer Trennungs- und Scheidungssituation befinden.

... **Kinder**, die einfach jemanden brauchen, dem sie sich anvertrauen können.

... **Jugendliche**, die in Schwierigkeiten mit ihren Eltern, in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit haben.

... **pädagogische Fachkräfte**, die Rat und Information zum Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Familien suchen.

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Kontaktdaten:

**Alexandra Gerhard - Päd. Fachkraft/ Mediatorin**

Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V.  
Hartmannstraße 2a  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971 7246-9220  
E-Mail: [a.gerhard@caritas-kissingen.de](mailto:a.gerhard@caritas-kissingen.de)



...pflegen, helfen, beraten

**Ihr Mitteilungsblatt:**

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

## Caritas Beratungsstelle

### Außensprechstunden in Wildflecken



Alexandra Gerhard von der Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche bietet die Außensprechstage in Wildflecken ab sofort in den Räumen der ehemaligen Kinderkrippe St. Josef an.

Die Sprechstunde findet immer am ersten Dienstag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr im Gebäude des St. Josef Kindergartens statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Es ist in den ersten 6 Monaten auch ein spontaner Termin möglich.

## Kindergartennachrichten

### KITA St. Josef

#### Fit und stark mit Milch, Ei und Fleisch

In den Wochen bis Ende Juni schließen wir unser Jahresthema „Gesund und fit, wir machen alle mit“ ab. Da zur gesunden Ernährung auch Milch und Milchprodukte, Eier, Fisch und Fleisch gehören, bringt uns BERTHI, die Ernährungslokomotive diese Nahrungsmittel in den nächsten Wochen mit. Die Kinder benennen und probieren sie und lernen vieles über Zubereitungs- und Verwendungsmöglichkeiten dieser Lebensmittel, sowie den Zusammenhang zwischen Ernährung und Landwirtschaft.

Mit Liedern, Bilderbüchern, Anschauungsmaterialien vertiefen wir diese Erfahrungen.

Ein Höhepunkt wird sicherlich der Besuch auf dem Bauernhof der „Erlebnispädagogin“ Anja Girz in Oberbach sein. An diesem Vormittag soll das im Kindergarten Gehörte, Erlebte und Gelernte zu einem hautnahen Erlebnis werden. Die Kinder dürfen die Tiere auf dem Bauernhof anschauen, streicheln und füttern. Sie erfahren, wie die Kühe gemolken werden und was sie fressen, sie dürfen frisch gelegte Eier von Hühnern aus dem Hühnerstall holen und erfahren, warum manche Eier braun, manche weiß und manche sogar grün sind. Bei diesem Besuch lernen die Kinder auch, dass Tiere den Menschen Nahrungsmittel schenken und zum Verzehr auch geschlachtet werden. Wir freuen uns schon auf einen erlebnisreichen Vormittag auf dem Bauernhof. Schließlich fassen wir mit den Kindern unser Jahresthema noch einmal zusammen und verabschieden BERTHI, die Lokomotive, die uns ein ganzes Jahr begleitet hat. In der Krippe wurden im Mai Franziska Steinhöfel als Kinderpflegerin und Mira Singh-Ortgies als angehende Assistenzkraft zur Unterstützung des Krippen- und Kleinkindgruppenteams eingestellt. Die beiden arbeiten als Schwangerschaftsvertretung für Lena Schwab.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen ein schnelles Einleben und viel Freude und Spaß an der Arbeit mit unseren Kleinsten.

Auf eine erlebnisreiche Zeit freut sich das Kita-Team.

## Jugendnachrichten

### Ferienprogramm 2025



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Wetter wird besser, die Temperaturen steigen und für die Schüler & Schülerinnen geht es mit großen Schritten auf die Sommerferien zu. Sommerferien bedeuten auch immer Spiel, Spaß und freie Zeit. Doch diese freie Zeit kann schnell langweilig werden. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm gestalten. Dafür brauchen wir Ihre Ideen und Unterstützung!

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Privatperson, Vertreter eines Vereins, einer Behörde oder sonstiger Institution sind. Jeder kann etwas zum Ferienprogramm beitragen.

Sie würden uns gerne unterstützen haben aber keine Idee, wie? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Gemeinsam finden wir sicher eine Lösung.

Sie haben eine Idee wissen aber nicht, wie genau sie diese umsetzen sollen? Auch dann unterstützen wir Sie gerne.

Bitte geben Sie uns bis zum 01.07.2025 Rückmeldung.

Vielen Dank & liebe Grüße,

Jana Müller und Nicole Taubmann

Gemeindejugendpfleger und InJusa Fachkraft

#### Kontaktdaten

##### Jana Müller

Telefon: 0175 8519696

E-Mail: jana.mueller@projugend-kg.de

##### Nicole Taubmann

Telefon: +49 160 98078233

E-Mail: nicole.taubmann@projugend-kg.de

### Aktionskalender Juni

*Jugendarbeit Wildflecken*  
**AKTIONSKALENDER JUNI**

04.06.25	<b>Chillen im/am Jugendraum ab 11 Jahren</b> 15:00-17:00 Uhr	
11.06.25	<b>Besuch im Klaushof</b> ab 10:30-14:00 Uhr	
13.06.25	<b>Grillen am Pumptrack 2.0 + Hüpfburg (mit den Old Forces MC)</b> ab 13:30 Uhr	
16.06.25	<b>Chillen im/am Jugendraum ab 11 Jahren</b> ab 11:00-14:00 Uhr	
18.06.25	<b>Erlebnispädagogik in Oberwildflecken</b> 11:00-14:00 Uhr	
25.06.25	<b>Trendsportarten ausprobieren</b> 15:00-17:00 Uhr	
<b>DONNERSTAGS</b>	<b>Öffnungszeiten Jugendraum</b> 14:00 - 17:00 Uhr (ohne Anmeldung)	

**WIR HOLEN & BRINGEN EUCH GERNE IN DEN JEWEILIGEN ORT**

 Aktionen mit Anmeldung bei  
 Jana: 0175 8519696 oder  
 Nicole: 0160 98078233  
 Instagram: Jura\_wfl

### Hort Arche Noah

#### Gute Neuigkeiten



**Wir haben noch Hortplätze frei!**

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass das Landratsamt die Platzzahl in unserem Hort ab September erhöht! Bisher konnten wir nur 30 Kinder aufnehmen – alle Plätze waren stets vergeben und wir führten eine längere Warteliste.

Doch jetzt gibt es gute Neuigkeiten: Ab dem kommenden Schuljahr können wir mehr Kinder der 1. bis 3. Klasse betreuen und haben deshalb noch freie Plätze!

Unser Hort bietet:

- Zuverlässige Hausaufgabenbetreuung
- Jede Woche spannende AGs zum Mitmachen und Entdecken!
- Individuelle Förderung für jedes Kind
- Ferienbetreuung täglich von 8 bis 16 Uhr

Wenn Sie für ihr Kind einen Hortplatz suchen, melden Sie sich gerne bei uns!

*Das Team der Arche Noah*

## Sinntalschule

### GemüseAckerdemie - Unterricht an der frischen Luft

An der Biosphäregrundschule Riedenberg steht in diesem Schuljahr Säen, Pflanzen und Jäten auf dem Stundenplan. Die Schule beteiligt sich mit ihren Schülerinnen und Schülern der 3. bis 4. Jahrgangsstufe an dem Bildungsprogramm GemüseAckerdemie. Die Ackerzeit von April bis Oktober ist das Herzstück des Programms, das von der AOK gefördert wird. „Mit der GemüseAckerdemie will die AOK Schülerinnen und Schülern nahebringen, wie man Gemüse anbaut, pflegt und erntet und so deren Ernährungskompetenz stärken“, sagt Johannes Kiep, Gesundheitsfachkraft der AOK in Schweinfurt. Dafür bewirtschaften derzeit 34 Schulkinder ihre eigenen Beete. Sie bauen dort bis zu 30 verschiedene Gemüsearten an. Aktuell steht gerade die zweite Pflanzung an mit Tomate, Zucchini, Gurke, Mais und Kürbis. „Mindestens einmal in der Woche hegen und pflegen die Kinder ihr Gemüse und erfahren dabei viel über frische naturbelassene Nahrungsmittel und gesunde Ernährung“, freut sich Viola Dix, Klassenlehrerin und Betreuungslehrerin des Projekts GemüseAckerdemie der Grundschule Riedenberg. Stolz stellten die Schüler ihr Projekt vor und umrahmten die Veranstaltung mit ihrem Biosphärenlied „Das Lied der kleinen Rhön Bewohner“.



## Senioren



### Seniorinnen- und Senioren-Treffen

Im Rahmen des Projektes vom Landratsamt Bad Kissingen „Mental gestärkt im Alter- Gesundheitsförderung 60 +“ durch Referent Felix Zöller wurden folgende Themen erläutert, erklärt und auch aktiv unter Einbeziehung der Gäste am 24. April 2025 besprochen:

1. Was bedeutet „mentale Gesundheit“?
2. Was hält das Alter für Anforderungen bereit?  
Was ist im Alter anders?
3. Warum sollte ich mich um meine Gesundheit kümmern?
4. Was kann ich tun?

5. Wo finde ich Unterstützung?
6. Praktische Übungen

Es war ein sehr interessanter und informativer Vortrag.

Zum nächsten Seniorinnen – und Seniorentreffen am **26. Juni 2025 um 14:00 Uhr** im Sportheim in Wildflecken haben wir den Seniorenberater, Herrn Edgar Kast, eingeladen.

Der Experte mit dem Sicherheitspreis in Gold auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit mit Rollatoren erklärt alles zum Thema Rollator zur Erhaltung der Mobilität, wie Handhabung, Kauf, Verwendung usw.

Bevor der Vortrag beginnt gibt es selbstverständlich „Fair-Trade-Kaffee“ und selbstgebackene Kuchen.

Es freut sich über Ihr/Euer Kommen

*Der Senioren- und Behindertenbeirat*

*der Gemeinde Wildflecken-Oberbach-Oberwildflecken*

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde

#### Gottesdienste der Evang.-Luth. Gemeinde Wildflecken

##### Sonntag, 01. Juni - Exaudi

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Christine Gehrlein)

##### Samstag, 07. Juni

20:00 Uhr Ökum. Pfingstfeier in der Kuratiekirche Riedenberg, anschl. Begegnung (Pastoralreferent Bernhard Hopf und Prädikantin Chr. Gehrlein)

##### Sonntag, 08. Juni - Pfingstsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Chr. Gehrlein)

##### Montag, 09. Juni - Pfingstmontag

- kein Gottesdienst -

##### Sonntag, 15. Juni - Trinitatis

- kein Gottesdienst -

##### Sonntag, 22. Juni - 1. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Barbara Weichert)

##### Sonntag, 29. Juni - 2. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest (Prädikantin Chr. Gehrlein)

##### Sonntag, 06. Juli - 3. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Chr. Gehrlein)

## Informationen aus unserer Gemeinde

### Bürozeiten

Mittwoch: 9:00 - 11:30 Uhr und bei Bedarf nach telefonischer Terminabsprache. Tel. 09745/609 - E-Mail:

pfarramt.wildflecken@elkb.de

**Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 09.06. - 22.06.2025 geschlossen.**

### Vakanzvertretung

Taufen, Trauungen, Beisetzungen:

Pfarrer i. R. Gerd Kirchner; Tel. 0160 7874679

*Pfarrer i. R. Gerd Kirchner ist vom 08.06. - 22.06. im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Barbara Weichert, Zeitlofs, Tel.09746/240.*

Geschäftsleitung und alle Fragen rund ums Büro:

Pfarrer Niels Hönerlage (Weißbach); Tel. 09744/9272;

E-Mail: niels.hoenerlage@elkb.de

*Pfarrer Niels Hönerlage ist vom 10.06. - 26.06. im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Barbara Weichert, Zeitlofs, Tel.09746/240.*

Vor Ort erreichbar:

Christine Gehrlein (Vertrauensfrau/Kirchenvorstand);  
Tel. 09745/3332

„Tischlein deck dich“ hat jeden Freitag von 14:15 bis 15:15 Uhr geöffnet. Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, kommen Sie einfach mit einem Einkommensnachweis am Freitag vorbei. Anfragen bei Christine Gehrlein unter Tel. 09745/3332

**Monatsspruch Juni 2025**

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apg 10,28)

**Kirchenvorstandswahl 2025**

Liebe Gemeinde,  
„Stimm für Kirche“ - unter dem Motto findet voraussichtlich am **19. Oktober** unsere nachgeholt Kirchenvorstandswahl statt.

6 Männer und Frauen aus unserer Gemeinde haben sich bis jetzt zur Kandidatur bereit erklärt. Das heißt: Sie sind bereit, mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft, scheinzusetzen für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde.

Wir können Sie darin bestärken durch unser Interesse und durch unserer Stimmabgabe. Dazu bekommen Sie, liebe Gemeinde heute wichtige Informationen.

Der Vertrauensausschuss hat den vorläufigen Wahlvorschlag aufgestellt.

Er enthält folgende Namen:

*Frau Christa Amend*

*Frau Christine Gehrlein*

*Frau Ritta Helfrich*

*Frau Dr. Gerlinde Kraus*

*Herr Georg Mai*

*Frau Waltraud Ziegler*

Die Wahl findet als Briefwahl statt. Weitere Informationen werden in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

**Katholische Pfarrgemeinde****Pfarrbürozeiten:**

**Wildflecken, Tel. 09745/626**

Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr;

Mittwoch: 16:00 – 17:00 Uhr; Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

**Riedenberg, Tel. 09749/355**

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist vom 23. Juni - 04. Juli geschlossen. Die Vertretung übernimmt das Pfarrbüro in Bad Brückenau 09741 2333.**

**Wir SeelsorgerInnen sind für Sie telefonisch erreichbar im Pfarrbüro Wildflecken:**

Pfarrbüro Anja Schaab: 09745/626

PastRef Bernhard Hopf: 09745/9300932

PastRefin Anja May: 09745/9300933

Pfarrvikar Mariusz Dolny: 09745/9300934

Diakon Frank Rüttiger: 09745/9300935

<https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de/gemeinden/pg-oberer-sinngrund/>

E-Mail: [pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de)

**Messintentionen**

Letzter Termin für Messbestellungen für die Monate August und September ist am 15. Juli.

**Mittwoch, 18.06., 18:30 Uhr:** Wir feiern Fronleichnam auf dem Schulplatz mit Prozession

**Kinder**

**Wildflecken: 29.06., 10:00 Uhr**

Kindergottesdienst im Kirchzentrum

**Senioren**

**Mittwoch, 11.06., 14:00 Uhr:** Seniorengottesdienst in Riedenberg mit den Senioren aus Oberbachund Wildflecken

Wildflecken:

13:30 Uhr: Abfahrt zum Seniorennachmittag am Rathausplatz

**Hauskommunion**

**Freitag, 6. Juni,** im Juli nach Absprache

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Oberer Sinngrund liegt in den Kirchen zur Mitnahme aus und ist auf der Homepage <https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de> veröffentlicht.

**Glory Haus Rhön**

Herzliche Einladung zum Glory Haus Rhön, Sonnenstraße 9, Wildflecken (in der ehem. Apotheke). Hier können Sie ganz persönlich die Liebe Gottes erfahren, in Gemeinschaft beten, singen, Kraft tanken und Wunder erleben. Jeder ist herzlich willkommen – egal welchen religiösen, kulturellen oder ethnischen Hintergrundes. Wir sind der evangelischen Freikirche, dem Glory Life Zentrum e.V. in Stuttgart-Filderstadt, angeschlossen.

Termine im Juni: **03.06. und 17.06.2025 um 18:00 Uhr**

Kontakt und Infos: Iris Bohlender, Bischofsheim,

Tel.: 09772/8143

**FAHR FÜR'S KLIMA AUF TOUR**

**RADFahren, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!**

**JETZT ANMELDEN UNTER [WWW.KLIMA-TOUR.DE](http://WWW.KLIMA-TOUR.DE)**

**VCD**  
Verkehrsclub Deutschland

**Evangelisches Gemeindefest**

an der Kreuzkirche in Wildflecken

Jahnstraße 28

**Sonntag, 29. Juni 2025**

Beginnend mit einem

**GOTTESDIENST um 10:00 Uhr**

Danach gibt's

Weißwurstfrühstück  
Kaffee und Kuchen  
Getränke

*Herzliche Einladung auch an die, die uns noch nicht kennen!*

**Kurz vor Annahmeschluss laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

# Veranstaltungskalender

## Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
Fr 06.06.	20:00	Vereinsring Oberbach	Haus des Gastes Oberbach	Rock vorm Markt
So 08.06.	12:00	Reservistenkameradschaft Wildflecken		Friedhöfe im Truppenübungsplatz geöffnet
Pfingstmontag				
Mo 09.06.	10:00	Vereinsring Oberbach	Haus des Gastes Oberbach	Marktfest
Fr 13.06.	13:30	projugend & Old Forces MC	Pump Track	Grillen 2.0
	18:00	FFW Wildflecken	Feuerwehrhaus Wildflecken	Infoabend Jugendfeuerwehr
	19:00	Reservistenkameradschaft Wildflecken	Gaststätte Apollo Grill	Monatsversammlung
		BR Wandertouren in der Rhön	Haus der Schwarzen Berge	Freitag-Tour in den Schwarzen Bergen
Mi 18.06.	18:30	kath. Kirchengemeinde	Schulplatz Wildflecken	Wir feiern Fronleichnam auf dem Schulplatz mit Prozession
Di 24.06.	Redaktionsschluss Wildfleckener Nachrichten			
Do 26.06.	14:00	Senioren- und Behindertenbeirat	Sportheim Wildflecken	Seniorentreffen mit Vortrag Edgar Kast "Rollator sicher nutzen"
Sa 28.06.	13:00	DOGGIA - Urlaub mit Hund in der Rhön	Tiny-House-Hoteldorf in Eckartsroth	Tag der offenen Tür
So 29.06.	10:00	Evang.-Luth. Kirchengemeinde	Evang.-Luth. Kreuzkirche Wildflecken	Gemeindefest
Sa - So 05.07. - 06.07.		Musikzug Wildflecken, FFW Wildflecken	Rund um die Linde	Lindenfest

## Vereine und Verbände

### Freiwillige Feuerwehr Oberbach

#### Übungstermine

Donnerstag, 12.06.; 19:00 Uhr

Sonntag, 15.06.; 9:00 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr Wildflecken

Aktuelle Infos unter [www.feuerwehr-wildflecken.de](http://www.feuerwehr-wildflecken.de)

Do, 05.06., 18:30 Uhr: Übung Einsatzabteilung

Sa, 14.06., 16:00 Uhr: Übung Einsatzabteilung

### Infoabend der Jugendfeuerwehr Wildflecken - Werde Teil unseres Teams!

Am **Freitag, den 13. Juni 2025** lädt die Jugendfeuerwehr Wildflecken alle interessierten Jugendlichen und Eltern herzlich zu einem Infoabend ins Feuerwehrhaus Wildflecken ein. Beginn ist um **18:00 Uhr**.

Du bist zwischen 12 und 17 Jahre alt, hast Lust auf Teamwork, Technik und spannende Aktionen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Beim Infoabend stellen wir unsere Jugendarbeit vor, zeigen unsere Ausrüstung und geben Einblicke in die abwechslungsreiche Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr. Außerdem berichten unsere Mitglieder aus erster Hand über Übungen, Wettbewerbe, Ausflüge und Gemeinschaftsaktionen. Natürlich bleibt auch genug Zeit für Fragen und Gespräche mit unseren Betreuern und Aktiven.

Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt - komm vorbei und entdecke die Welt der Feuerwehr!

Ort: Feuerwehrhaus Wildflecken

Kontakt:

Luke Harrigan

Tel: 0176 40459279,

E-Mail: [jugend@feuerwehr-wildflecken.de](mailto:jugend@feuerwehr-wildflecken.de)

Wir freuen uns auf dich!



## INFONACHMITTAG DER JUGENDFEUER WEHR WILDFLECKEN

13. JUNI 2025  
AB 18 UHR

### HIGHLIGHTS

- Praktische Übungen
- Informationsvortrag zur Jugendfeuerwehr
- Essen und Trinken

Kontakt  
Tel: Luke Harrigan +49 176 40459279  
Joy Schön +49 160 1746287  
Email: jugend@feuerwehr-wildflecken.de  
Soziale Medien  
Instagram & Facebook: jugendfeuerwehr.wildflecken

REUSSENDORFERSTRASSE 26  
97772 WILDFLECKEN



Foto: M. Kleinhenz-Béke

Nicht nur der Rathaus-Chef, sondern auch Roswitha Reder und Monika Nowak freuen sich, dass die Zukunft des Kaffeekränzchens in Oberwildflecken gesichert ist.

Bei der Zusammenkunft wurde auch schon verraten, dass zum 50-jährigen Bestehens des Kaffeekränzchens im nächsten Jahr eine Feier ansteht!

## Musikzug Wildflecken

[www.musikzugwfl.de](http://www.musikzugwfl.de)

**Freitag, 27.06., 18:00 Uhr**

Eröffnung Stadtfest Bad Brückenau

**Samstag, 05.07. bis Sonntag, 06.07.**

Lindenfest

## Kaffeekränzchen Oberwildflecken

### Monatliches Treffen

Das „Kaffeekränzchen“ trifft sich am **ersten Dienstag** im Monat um 14:00 Uhr bei Monika Nowak, Erlenweg 2 (Party-service Nowak).

### Beim Kaffeekränzchen in Oberwildflecken über 20 Jahre an der Spitze!

#### Roswitha Reder übergibt die Leitung und Organisation an Monika Nowak

Am 10. Mai 1976 wurde das Kaffeekränzchen im Kreuzberghof Nowak ins Leben gerufen. Die unvergessene Marianne Huber übernahm seinerzeit die Leitung und organisierte als Vorsitzende 25 Jahre lang diese Seniorengruppe.

Ende November 1999 verstirbt Frau Huber und Anneliese Kretschmann übernimmt das Kaffeekränzchen, bis sie Ende 2002 die Leitung an Roswitha Reder (Bild r.) übergibt.

Nach über 20 Jahren an der Spitze der Senioren in Oberwildflecken, übergab Roswitha Reder Anfang des Jahres die Leitung des Kaffeekränzchens an Monika Nowak (Bild Mitte).

Ganz beiläufig hat sie diesen Wechsel im Rathaus erwähnt und wollte sich offensichtlich, sang- und klanglos als Vorsitzende zurückziehen.

Aber so einfach ist das nicht! Bürgermeister Kleinhenz war es ein Bedürfnis, sich bei Roswitha Reder für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement für die Senioren in Oberwildflecken zu bedanken und lud ein.

# LINDENFEST 2025

SAMSTAG, 05.07.		SONNTAG, 06.07.	
<b>17:00-19:00</b>	Musikverein Riedenberg Schaschlik vom Grill	<b>Mittagstisch:</b>	Steckerfisch & Saiblingsfilet vom Angelverein Riedenberg
<b>19:30-22:00</b>	King Green TRIO BAND	<b>11:30-13:30</b>	Georgi-Bläser
		<b>13:30</b>	Phönixkapfer
		<b>13:45</b>	Nachwuchs Musikzug
		<b>14:00-16:00</b>	Blaskapelle Oberbach

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

## Reservistenkameradschaft Wildflecken

Freitag, 13.06.; 19:00 Uhr

Monatsversammlung in der Gaststätte Apollo Grill

Am **Pfingstsonntag (08.06.)** sind die Friedhöfe von Reußendorf und Altglashütten im Truppenübungsplatz Wildflecken wieder für Besucher zugänglich.

Das teilt die Reservistenkameradschaft Wildflecken mit.

Die Zufahrt erfolgt ab 12 Uhr über das Westtor bei Kothen sowie über die Zufahrt Ost. Um 16 Uhr ist Schrankenschluss. Die Strecke ist beschildert.

Eine Zufahrt über die Hauptwache ist nicht möglich.

**Die Sicherheitsbestimmungen des Truppenübungsplatzes sind zu beachten!**

## Rhönklub-Zweigverein Wildflecken

Feier zum 1. Mai war gut besucht



Dank treuer Mitglieder und gutem Wetter war die diesjährige Feier zum 1. Mai sehr gut besucht.

Zum zweiten Mal hat der Rhönklub, auf Wunsch seiner Mitglieder, mit der Tradition gebrochen und anstelle einer Morgenwanderung mit gemeinsamem Frühstück, die Hütte am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem geöffnet. Die Resonanz war überwältigend! Die Idee von Axel Vorndran, Schriftführer des Vereins, mit Aufstellern Werbung auf dem Rhönexpress Bahn-Radweg zu machen, ging ebenfalls auf. Zirka 10 Radfahrer haben tatsächlich den Weg in die Rhönklubhütte gefunden, das romantische Ambiente genossen und einen Blick in den Schaustollen „Grube Marie“ geworfen. Vielen Dank auch an Johannes Wolf, der mit seinem Akkordeon für Stimmung gesorgt hat.

Schön, dass Ihr alle da wart!

Steffi Eiter

Vorsitzende

## SV Wildflecken

Neue Vorstandschaft beim SV Wildflecken



Kevin Morin, Tim Ruoff, Rebecca Szczesniak, Tatjana Habich, Olga Frickel, Johanna Loza, Ulrike Schumm

Willkommen zur ...

# WILDFLECKNER MAHLZEIT!

in der Dölle - Scheuer  
Bischofsheimer Str. 9, 97772 Wildflecken

**18. & 19. Juli 2025**  
**18.00 Uhr**

**32,50 € pro Person**  
zzgl. Getränke

Teilnahme aufgrund begrenzter  
Platzanzahl nur mit Voranmeldung!

Anmeldung erfolgt mit Barzahlung bis 30.06.25 bei  
Manuela Möller, Sonnenstraße 65.  
09745/ 9307420  
! Vom 08.06.-21.06. nur per Mail:  
manuelamoeller89@gmx.de !

Live - Musik  
mit dem Bläser-Septett  
Brassoforte

# WILDFLECKNER MAHLZEIT

Klare **Kartoffelsuppe** mit geschmelzten Zwiebeln & gepökeltem Ochsenbäckchen

**Bärlauchtaschen** mit Wurzelgemüse & Frischkäsesoße

**Kasseler im Brotteig** mit hausgemachtem Senf und Meerrettich  
Kartoffelsalat mit Speck & Gurke, bunter Krautsalat

**Birnenstrudel** mit karamellisierten Haselnüssen & Erdbeer-Buttermilch-Schmand

Alle vier Menügänge gibt es vom Buffet und auch als **vegetarische Variante**, im Hauptgang: Kohlrabischnitzel.  
Bitte bei Bestellung angeben!

Es kocht für Sie:

**rhön cooking**  
Partyservice & mehr...

Veranstalter  
Rhönklub Wildflecken

## Rhönklub-Zweigverein Oberbach

www.rhoenkluboberbach.de

**So, 15.06.**

Morgenwanderung; Führung: Roland Heublein

**So, 22.06.**

Sternwanderung nach Stockheim; Führung: Helmut Rüttiger

### Nachrichten anderer Stellen und Behörden

## Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur Wildflecken

Das gesamte Truppenübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich!

Die Grenzen sind durch Warntafeln kenntlich gemacht, die Zufahrtsmöglichkeiten sind durch Schranken abgesichert.

Das unbefugte Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes, das Umgehen, Umfahren und Öffnen von geschlossenen Schranken sowie das widerrechtliche Aneignen von Munition und Munitionsteilen ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

An den Schießtagen besteht unmittelbare Gefahr für Leib und Leben. Diese Tage werden mit „Schießwarnungen“, die auch an die umliegenden Gemeindeämter verteilt werden, bekanntgegeben. Blindgänger, Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Kraftfahrzeuge sind eine ständige Gefahr.

**Aus diesen Gründen muss der Zutritt der Öffentlichkeit zum Truppenübungsplatz grundsätzlich verboten bleiben.**

Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere die Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

*Der TrÜbPl-Kommandant*

### Sperrzeiten auf dem Truppenübungsplatz (Schießwarnung)

Die Schießwarnung der Bundeswehr ist auf der Homepage [www.wildflecken.de](http://www.wildflecken.de) unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

## Pressemitteilung Stadt Bad Brückenau



Aufgrund von Stromleitungserneuerungen entlang der Fahrbahn in der Jahnstraße in Bad Brückenau kommt es in der Zeit vom 19.05.2025 bis voraussichtlich 01.08.2025 zu halbseitigen Sperrungen und Verkehrseinschränkungen.

Die Stromleitungserneuerungen erfolgen sukzessiv in Bauabschnitten. Die Bauabschnitte erfolgen jeweils unter einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn. Der Gehwegbereich hiervon ist nicht betroffen.

Innerhalb der Gemeindestraße kann aufgrund des jeweiligen Bauabschnitts Haltverbot vonnöten werden, so können dort ggf. Haltverbotsschilder aufgestellt sein. Bitte beachten Sie ferner, dass jeder Verkehrsteilnehmer einen Verstoß im Sinne der Straßenverkehrsordnung begeht, wenn er an Straßenstellen hält oder parkt, in denen die Restbreite der Fahrbahn neben dem abgestellten Kraftfahrzeug weniger als 3,05 Meter beträgt. Hier ist Halten und Parken unzulässig. Das gilt auch ohne ein explizit ausgeschildertes Haltverbot (Verkehrszeichen 283 und 286).

In diesem Zuge muss auch die Stromleitung, die entlang des gemeinsamen Geh- und Radweges verläuft, erneuert werden. **Deshalb muss ab 10.06.2025 (Beginn Pfingstferien) voraussichtlich für die Dauer von 3 Wochen der gemeinsame Geh- und Radweg**

**(RHÖNEXPRESS BAHN-RADWEG) zwischen der Buchwaldstraße 7 und der Haltestelle „Umgehungsstraße/Sinnflut, Höhe TV-Halle“ gesperrt werden.**

**Eine Umleitungsbeschilderung für die Fußgänger und Radfahrer ist jeweils in beide Richtungen eingerichtet. Die Umleitungsstrecke geht über die Ampelanlagen (St 2790 – Buchwaldstraße und Sinntor) sowie über den gemeinsamen Geh- und Radweg entlang des Rhön-centers bis zur KiK-Filiale und umgekehrt.**

Durch die erforderlichen Maßnahmen wird es in dem betroffenen Bereich unvermeidbar zu Verkehrseinschränkungen kommen – die Beteiligten versuchen diese auf ein geringstmögliches, aber notwendiges Maß zu begrenzen. Die Stadtwerke Bad Brückenau GmbH und die bauausführende Firma Brandl-Bau, Burkardroth bitten hinsichtlich möglicher Unannehmlichkeiten und Behinderungen um Verständnis.

*Stadt Bad Brückenau*

*-Örtliche Straßenverkehrsbehörde-*

*Jan Marberg*

*Erster Bürgermeister*

## Auszeichnung verlängert: Die Rhön darf Sternenpark bleiben

**Pressemitteilung:**

**Gute Nachrichten aus der Rhön: Die Auszeichnung als internationaler Sternenpark ist für ein weiteres Jahr gesichert. Der Jahresbericht 2024 wurde anerkannt, die Anforderungen wurden erfüllt. Für den Bericht werden unter anderem Daten zur Himmelselligkeit erfasst – mit einem länderübergreifenden Messsystem, das deutschlandweit einmalig ist.**

Der Sternenpark Rhön, der im Sommer 2024 sein zehnjähriges Jubiläum gefeiert hat, ist mittlerweile eine feste Institution in der Region. Die Auszeichnung ist allerdings nicht auf Dauer vergeben, sondern die umgesetzten Maßnahmen zum Schutz der Nacht müssen jedes Jahr dokumentiert und evaluiert werden. Bewertet wird der Bericht, der länderübergreifend für Hessen, Bayern und Thüringen erstellt wird, von der International Dark Sky Association in den USA.

„Das Hauptkriterium in der Evaluierung ist die Nachthimmelqualität in der Rhön“, erklärt Sabine Frank, Sternenpark-Beauftragte beim Landkreis Fulda. „Diese hängt maßgeblich davon ab, wie viel Kunstlicht in den Siedlungsgebieten zum Einsatz kommt. Denn von dort gelangt das Licht über Streuung an Wolken und Staubartikel in der Atmosphäre und wird in die Umgebung reflektiert – auch in sensible Schutzgebiete, deren biologische Vielfalt ganz besonders auf den natürlichen hell-dunkel-Wechsel angewiesen ist.“

Wenn du

- ab und an einen halben Tag Zeit hast
- dir etwas Geld steuerfrei dazu verdienen willst (Übungsleiterpauschale)
- Lust auf junge Menschen mitbringst

Dann bist du genau richtig bei uns!

Wir suchen Menschen zur Durchführung unserer neuen Programmbausteine mit Schulklassen ab Herbst 2025 am Volkersberg (bspw. Pizza backen, Spiel und Sport, Entspannung, Karte und Kompass, Teamübungen...). Wir bilden dich dafür kostenfrei aus!

Komm zu unserem Infotreffen!  
Freitag 27.6.2025 10 - 12 Uhr  
am Volkersberg  
unverbindlich + kostenfrei  
Anmeldung: [info@volkersberg.de](mailto:info@volkersberg.de)  
Telefon 09741/913200

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE  
VOLKERSBERG

V.i.S.d.P.: Jugendbildungsstätte Volkersberg, KdöR Diözese Würzburg, Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau  
09741/913200, [info@volkersberg.de](mailto:info@volkersberg.de), [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)

Dieses Phänomen nennt sich Skyglow oder auch Himmelsleuchten und erzeugt eine enorme Fernwirkung. Im Sternepark Rhön und umliegenden Kommunen wie Fulda ist es deshalb Ziel, Lichtverschmutzung so weit wie möglich zu reduzieren. Dafür setzen sich die Kommunen langfristig mit einer schonenderen Beleuchtung ein, die mittlerweile auch gesetzlich gefordert wird.

Aber wie wird die Qualität unseres Nachthimmels eigentlich definierbar? „Hierfür wird die Himmelshelligkeit gemessen – also der Grad der Aufhellung des Himmels durch menschengemachtes Licht“, erklärt Sabine Frank. Gemessen wird in mondlosen klaren Nächten im Zeitraum von Herbst bis Frühling. „Wichtig sind flächendeckende und kontinuierliche Messreihen. Nur so kann man Veränderungen der Helligkeit durch Kunstlicht von natürlichen Änderungen wie zum Beispiel durch Polarlichter unterscheiden.“ Ein solches Messnetz ist in der Rhön seit 2021 in Betrieb und wird nach und nach für die gesamte Gebietskulisse des Sterneparks aufgebaut. Gestartet wurde mit fünf Stationen im Landkreis Fulda. Mittlerweile sind es in Hessen, Bayern und Thüringen zusammen insgesamt 16 – darunter zum Beispiel die Wasserkuppe, das Berghaus Rhön und die Erlebniswelt Rhönwald.

Gemessen wird die Himmelshelligkeit mit sogenannten TESS-Geräten, die weltweit installiert sind. TESS steht für „Telescope Encoder and Sky Sensor“. Mit einem zusätzlichen Infrarotdetektor wird der Bewölkungsgrad erfasst. Die Daten fließen in ein weltweites Messnetz ein. Dank des ehrenamtlichen Engagements der Sternwarte Fulda, die eigens eine Webseite programmiert hat, sind die Daten aber auch über [www.himmelsmonitoring.de](http://www.himmelsmonitoring.de) einsehbar. „Ein solches automatisiertes Messnetz ist bisher einmalig in Deutschland“, sagt Sabine Frank. Koordiniert wird das Monitoring durch die drei Verwaltungsstellen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön. Das Messnetz wurde von Experten der Sternwarte Fulda, des Landkreises Fulda, von Mitgliedern des Vereins Sternepark Rhön e. V. sowie von der wissenschaftlichen Begleitung des Sterneparks und den drei Biosphärenreservatsverwaltungen länderübergreifend initiiert und umgesetzt. Die Messergebnisse werden im jährlichen Bericht zum Sternepark Rhön dokumentiert.

Und wie ist es nun um die Nachthimmelqualität in der Rhön bestellt? „Die Auswertung der Daten der Messstationen, die durch Messfahrten ergänzt werden, zeigt für 2024 eine Erhöhung der Himmelshelligkeit. Das ist liegt allerdings vermutlich an der höheren Sonnenaktivität“, erklärt Sabine Frank. „Im Vergleich zu unseren ersten Messungen im Jahr 2011 ist in der Rhön insgesamt eine weitgehend gleichbleibende Himmelsqualität festzustellen. Das bedeutet nicht, dass die Bemühungen im Sternepark vergeblich sind – im Gegenteil: Die Umrüstungen der Straßenbeleuchtung und Flutlichter an den Sportplätzen sowie die nächtlichen Abschaltungen einiger Kommunen haben deutlich dazu beigetragen, dass es an manchen Orten viel dunkler und der Sternhimmel noch beeindruckender geworden ist.“ Mit der Ausweitung von Gewerbegebieten und dem zunehmenden Einsatz von Licht auf Privatgrundstücken – bedingt durch LED, die zwar Energie sparen, aber häufig viel zu viel Licht in die Umgebung abgeben – nehmen Lichtquellen allerdings gleichzeitig zu. „Ein Grund, das Projekt Sternepark Rhön weiter voranzutreiben und für das Thema zu sensibilisieren.“

#### Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön per App erkunden

Mit der App „Biosphärenreservat Rhön“ lässt sich das länderübergreifende UNESCO-Biosphärenreservat bequem und digital entdecken. Eine 3D-Karte bietet Touren- und Ausflugstipps, ein Routing-Tool zeichnet Wander- und Radwege auf. Die App liefert wertvolle Infos zur Rhöner Natur, Verhaltenstipps sowie ein „Virtuelles Panorama“ für einen Rundumblick – auch im Offline-Modus verfügbar. Die kostenlose App ist für iPhones und Android-Geräte in den App-Stores erhältlich.

#### vbw Stiftung Lebensgrundlagen Bayern

Die neu gegründete vbw Stiftung Lebensgrundlagen Bayern schreibt Förderpreise zwischen 10.000 Euro und 250.000 Euro aus für Projekte, die in Bayern die Lebensgrundlagen schützen und nachhaltig stärken. Das Spektrum der Projekte ist weit gefasst und soll nachhaltige soziale oder ökologische Verbesserungen schaffen.

Als Beispiele sind folgende Themen auf der Stiftungsseite genannt: „Ob Gemeinschaftsgärten, Zero-Waste-Initiativen (Müllvermeidung), ökologische Dorf- und Nachbarschaftsentwicklung, urbanes Gärtnern, nachhaltige Ernährung, Tausch- und Reparaturnetzwerke, Upcycling, Gewässerschutz, Re-Naturierung, Natur- und Tierschutz, Integrationsprojekte, Bildung und Aufklärung zu nachhaltiger Entwicklung - Ihrer Fantasie sind also (fast) keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Projekte, die Vielfalt und Aufmerksamkeit schaffen - sei es mit konkreten Umsetzungen oder beispielsweise mit Podcasts, Workshops und Gemeinschaftsveranstaltungen. Auch Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit Einschränkungen, Geflüchtete und Senior\*innen fördern wir gerne.“

Bewerben können sich Privatpersonen sowie Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht, die ein nachhaltiges Projekt in Bayern planen oder durchführen, das gemeinnützige Zwecke verfolgt.

Bewerbungsschluss ist der 20.8.2025.

<https://www.vbw-slb.de/>

## „Älter werden im Landkreis Bad Kissingen“: kostenloser Ratgeber für Senioren und Angehörige



Im Landkreis Bad Kissingen leben mehr als 35.000 Menschen, die 60 Jahre und älter sind.

Für sie und auch jüngere Generationen hat das Landratsamt passende Angebote zu Beratung, Information, Bildung und Teilhabe entwickelt und erweitert. Zusammengefasst werden sie in dem Ratgeber 'Älter werden im Landkreis Bad Kissingen'. Wegen der hohen Nachfrage erscheint die 72 Seiten starke Broschüre nun schon in ihrer sechsten Auflage. „Von A wie Abenteuer Ruhestand über F wie Finanzielle Hilfen bis W wie Wohnberatung: Wir bieten vielfältige kostenfreie und individuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote, die den Menschen helfen - und zwar direkt vor Ort, in der Gemeinde, in der sie leben“, so Landrat Thomas Bold.

In dem Ratgeber erfahren Interessierte unter anderem, dass es im Landkreis eine kostenfreie und neutrale Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung gibt sowie für alle jene, die einen Grad der Behinderung beantragen wollen, aber nicht wissen, wie das geht. Was vielen außerdem neu sein dürfte: Fast jede Gemeinde im Landkreis hat eine Ansprechperson für ältere Menschen. Zudem bietet das Landratsamt unter anderem eine kostenfreie Wohnberatung für Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden. Mitarbeiterinnen kommen bei Bedarf zu den Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf nach Hause und kümmern sich darum, dass sie gut versorgt werden.

Die Broschüre ist künftig an der Infotheke des Landratsamts und im Bürgerservice der Rathäuser kostenfrei erhältlich. Außerdem kann sie online abgerufen werden mit folgendem QR-Code:



Für Rückfragen steht Antje Rink (Sachgebiet Regionalmanagement am Landratsamt) telefonisch (0971/801-5201) oder per E-Mail ([antje.rink@kg.de](mailto:antje.rink@kg.de)) zur Verfügung.

## Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater gesucht



**Wohnberatung des Landkreises Bad Kissingen stellt sich größer auf – Qualifizierung startet im November 2025**

Wie kann ich Barrieren in den eigenen vier Wänden abbauen und so möglichst lange selbständig zuhause wohnen? Auf dieses Thema hat sich die Wohnberatung des Landkreises Bad Kissingen spezialisiert. Diese will nun ihr kostenfreies und neutrales Beratungsangebot erweitern. Deshalb werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich ehrenamtlich einsetzen wollen: sozial engagierte Menschen, die Interesse am Thema „barrierefreies Wohnen“ haben und idealerweise berufliche Erfahrungen in den Bereichen Pflege/Gesundheit, Therapie, Pädagogik/Beratung oder Bauplanung bzw. Handwerk mitbringen.

Wer Interesse an einem solchen Engagement in der Wohnberatung hat, kann sich ab sofort dafür bewerben. Die Qualifizierung soll im November 2025 erfolgen und ist Grundvoraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wohnberater bzw. Wohnberaterin. Diese unterstützen die hauptamtliche Wohnberatung bei Beratungsfragen zur Hilfsmittelversorgung, Wohnungsanpassung, Umbau, Finanzierung der Maßnahmen und Antragstellung. Sie nehmen sich Zeit für die Anliegen der Betroffenen und begleiten sie als Ansprechpartner während der Wohnungsanpassung.

Die Schulung vermittelt Basiswissen zu Themen wie Standards der Wohnungsanpassung und -beratung, Grundkenntnisse und Methoden der Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen, Maßnahmen der Wohnungsanpassung, Einsatz von Hilfsmitteln, technische und digitale Assistenzsysteme (AAL) oder Finanzierungsmöglichkeiten. Ziel der Schulung und der anschließenden ehrenamtlichen Beratungstätigkeit ist es, zusammen mit der hauptamtlichen Wohnberatungsstelle Menschen mit Pflege und Unterstützungsbedarf sowie Menschen mit Behinderung in ihrem Wohnumfeld zu beraten und damit ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu fördern. Aber auch Neubauherren, die bei ihrem Vorhaben von Beginn an Barrieren vermeiden wollen, gehören zur Zielgruppe der Beratung.

Wer sich angesprochen fühlt und sich gerne ehrenamtlich in der Wohnberatung engagieren möchte, sendet seine Bewerbung an Antje Rink, Münchner Straße 6, 97688 Bad Kissingen oder per E-Mail an [wohnberatung@kg.de](mailto:wohnberatung@kg.de). Rückfragen gerne auch telefonisch unter 0971/801 5151.

Die Auszeichnung wird an beispielgebende Personen verliehen, die im Gesundheits-, und/oder Pflege- und/oder Präventionsbereich ehrenamtlich vorbildlich und nachhaltig wirkende Leistungen erbracht haben.

- Personen: Ausschließlich natürliche Personen (keine Vereine, Institutionen, etc.).
- Gesundheits- und Präventionsbereich: Aktivitäten oder Initiativen, die der Förderung bzw. der Wiederherstellung der Gesundheit und, oder der Gesundheitsvorsorge/Prävention dienen oder sonst in der Öffentlichkeit positive Aufmerksamkeit erreichen.
- Pflegebereich: Bspw. neue Vorhaben und die Verwirklichung einer neuen Idee in Pflegeunterkünften, im Bereich Palliativmedizin oder im Hospizwesen (Keine häusliche Pflege ->WE).
- Ehrenamt: In der Regel unentgeltliche Verdienste; bei Aufwandsentschädigungen findet eine Einzelfallprüfung statt, daher unbedingt angeben. Ehrenamtliches Engagement sollte weiterhin im Mittelpunkt der Auszeichnung stehen. Grundsätzlich wird für die Erfüllung von beruflichen Pflichten keine GP-Med. verliehen. Hierzu gehört auch die regelmäßige Wahrnehmung von (Ehren-) Mitgliedschaften, die mit diesen Ämtern verbunden sind. Eine Auszeichnung könnte hier jedoch insbesondere dann gerechtfertigt sein, wenn zu den beruflichen Verdiensten ehrenamtliche hinzutreten. Eine Ehrung kann ausnahmsweise erfolgen, wenn es sich hierbei um außergewöhnliche Verdienste handelt. Dies ist in der Regel der Fall, wenn bei einer Gesamtbetrachtung der Verdienste diese im bayernweiten Vergleich mit Berufskolleginnen und -kollegen herausragen – aussagekräftige Begründung mit Beispielen erforderlich (Einzelfallprüfung).
- Vorbildlich und nachhaltig wirkende Leistungen: Die Verdienste sollen mindestens regionale Strahlkraft besitzen sowie beispielgebend sein. Verdienste im lokalen Bereich werden ausnahmsweise nur dann ausgezeichnet, wenn sie außergewöhnlich lange ausgeübt werden (aktueller Richtwert über 35 Jahre).
- Dauer: In der Regel ist ein Engagement von ca. 10 Jahren erforderlich, bei kürzeren Zeiten ist eine Abwägung zwischen Art der Leistung und der Zeitdauer erforderlich (Kriterien u. a. „Tatkraft und Tragweite für das allgemeine Wohl“, „Beispielhaftigkeit“ und „weitreichende Auswirkungen“). Engagement unter fünf Jahren ist nicht auszeichnungswürdig.
- Quote: Auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern sollte geachtet werden.
- Junges Engagement: Auch jüngere Menschen (aktueller Richtwert unter 40 Jahren) sollten ausgezeichnet werden. In der Vergangenheit wurden meist ältere Personen mit der GP-Med. ausgezeichnet. Bei der Bewertung von Verdiensten jüngerer Menschen kann das Augenmerk verstärkt auf die Art der Leistung, Intensität und Strahlungswirkung des Engagements, anstatt auf die Langjährigkeit gelegt werden. Das Engagement sollte jedoch über fünf Jahre ausgeübt werden.
- Besondere Einzelleistungen bei aktuellen Themen: Themen, die die Gesellschaft aktuell besonders fordern und beschäftigen, sollen zukünftig auch abgebildet werden. Nur so kann die GP-Med. als wichtiges und zeitgemäßes Würdigungsinstrument erhalten bleiben.

Aufgrund der Terminierung durch das Ministerium bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Vorschläge **bis spätestens 24. Juni 2025** einzureichen.

**Rathaus Markt Wildflecken –  
Frau Monika Kleinhenz-Béke,**  
Telefon: 09745-9151-0;

E-Mail: [monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de](mailto:monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de).

Wir danken für Ihre Mitwirkung!

**Regierung von Unterfranken**



**„Integration – Erzählt uns davon!“**

**Regierung von Unterfranken lobt Integrationspreis 2025 aus**

Die Regierung von Unterfranken lobt im Jahr 2025 den Integrationspreis für gelungene Integrationsarbeit bereits zum achtzehnten Mal aus. Vorgeschlagen werden können nachhaltige, erfolgreiche und insbesondere ehrenamtliche Aktivitäten, die in vorbildlicher Weise die Integration unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund in Unterfranken unterstützen.

Das Preisgeld in Höhe von **insgesamt 6000,- Euro für integrationsfördernde und bereichernde Maßnahmen hilfeberechtigter Personen** wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration aus den vom Bayerischen Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt.

Aus den eingehenden Bewerbungen werden von einer Fachjury bei der Regierung von Unterfranken Projekte ausgezeichnet und mit einem Preisgeld bedacht. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2025 statt. Die Jury behält sich vor, Preise auf mehrere Preisträger zu verteilen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Kommunen, Organisationen, Gruppen, Vereine, kirchliche Träger, Kindergärten und Schulen, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren, indem sie Projekte zur Integration in Unterfranken durchführen, durchgeführt haben oder durch Aktivitäten die Integration nachhaltig fördern.

Ab sofort können gelungene Integrationsprojekte, die einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leisten, zur Prämierung eingereicht werden.

Der Ausschreibungstext sowie der Link zum Online-Verfahren zur Einreichung von Bewerbungen sind auf der Homepage der Regierung von Unterfranken unter <https://www.regierung.unterfranken.bayern.de> in der Rubrik Aktuelle Themen, „Integrationspreis der Regierung von Unterfranken“, abrufbar.

Bewerbungen sind **bis 16. Juni 2025** über das Online-Verfahren einzureichen.

  
 Dr. Susanne Weizendörfer  
 Regierungspräsidentin

Würzburg, 17.04.2025

## „Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit, Pflege und Prävention“



Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention hat die Regierung von Unterfranken um **Vorlage von Vorschlägen für die Auszeichnung mit der „Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit, Pflege und Prävention“ (kurz: GP-Medaille)** gebeten.

Folgende Voraussetzungen sind bei der Anregung zu beachten:

## Historisches

### 1.025 Jahre Salzforst – ein großes Fest und niemand denkt daran!

Am 15. Mai 1000 schenkte Kaiser Otto III. (980 - 1002, röm.-dt. König ab 983, Kaiser ab 996) dem Würzburger Bischof Heinrich I. (996 – 1018) die Burg und das königliche Gut in Salz bei Bad Neustadt. Ferner beinhaltete die Schenkung einige Orte und ein riesiges Waldgebiet.[1]

Der Forst umfasste das Gebiet der Brend, das Quellgebiet der Kleinen (Schmale) Sinn bis zum Disbach, der vom Kleinen Auersberg in die Große (Breite) Sinn mündet. Südlich reichte der Salzgau bis zur Aschach, nördlich bis zum Bach Sonder.[2]



Von hier aus wurden die dazugehörigen Dörfer verwaltet. (Sammlung: Joachim Jenrich, Gersfeld)

Die Besiedlung des Waldgebietes erfolgte von (Bad) Neustadt aus. So entstanden im Laufe der Jahrhunderte Richtung Dammersfeld die Orte Schönau a. d. Brend, Unterweißenbrunn, Bischofsheim, Haselbach, Frankenheim und Oberweißenbrunn. Bis in das 16. Jahrhundert sollte es dauern, bis in der vierten Siedlungsperiode des Salzforstes noch folgende Orte entstanden: 1524 Wildflecken, 1534/35 Oberbach, 1570/71 Reußenhof, aus dem 1690 Reußendorf entstehen sollte, 1557 Rothenrain und schließlich Silberhof um 1690. 1537 wird die Siedlung Strut genannt, die aber wieder aufgegeben wurde. Der nordwestliche Teil des Salzforstes reichte hinauf bis auf das Dammersfeld. Um ständigen Grenzstreitigkeiten zwischen dem Hochstift Fulda und dem Fürstbistum Würzburg entgegen zu wirken, wurde 1557 die Grenze versteint. Einige alte Grenzsteine befinden sich im Außenbereich der Sinntalschule in Wildflecken sowie im Ortskern von Oberbach, Kreuzungsbereich nach Gefäll. Die eine Seite des Grenzsteines zeigt das Fuldische Kreuz, auf der gegenüberliegenden Seite ist der fränkische Rechen eingemeißelt.

(© Walter Kömpel, ehrenamtlicher Ortschronist)

[1] [https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/K%C3%B6nigspfalz\\_Salz](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/K%C3%B6nigspfalz_Salz) [https://www.regesta-imperii.de/regesten/2-3-0-otto-iii/nr/1000-05-15\\_1\\_0\\_2\\_3\\_0\\_1122\\_1365.html?tx\\_hisodat\\_sources\[action\]=show&tx\\_hisodat\\_sources\[controller\]=Sources&cHash=dd7e92a0895c44dc40ae477001de4959#rnav](https://www.regesta-imperii.de/regesten/2-3-0-otto-iii/nr/1000-05-15_1_0_2_3_0_1122_1365.html?tx_hisodat_sources[action]=show&tx_hisodat_sources[controller]=Sources&cHash=dd7e92a0895c44dc40ae477001de4959#rnav); (abgerufen: 22.04.2025; 18:54 Uhr).

[2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Salzforst> (abgerufen: 22.04.2025; 18:15 Uhr).

**Samstag, 14. Juni 2025**  
ab 18.00 Uhr Festbetrieb  
ab 20.00 Uhr **Live-Musik** mit

**Sonntag, 15. Juni 2025**  
ab 11.00 Uhr **Familienfest** im Schloßpark  
ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Bauernmarkt** am Marktplatz  
und **verkaufsoffener Sonntag**

powered by VERANSTALTUNGSBÜRO

## Familienfest mit Licht & Musik im Schloßpark Gersfeld

Samstag, 14. Juni und Sonntag, 15. Juni 2025

Der wunderschön angelegte Schloßpark im Herzen des Rhönstädtchens Gersfeld erstrahlt auch in diesem Jahr wieder im bunten Lichterglanz, denn der Verein „Wir für Gersfeld“ e.V. lädt zum Familienfest mit „Licht & Musik“ ein.

Am Samstagabend, 14.6., startet der Festbetrieb um 18.00 Uhr. Den musikalischen Part übernimmt ab 20.00 Uhr das **Duo LOB – Live ohne Band**. Ihr großes Repertoire reicht von Schlager, über 80er, NDW bis hin zu Rock und Pop. Partystimmung garantiert. Bei Einbruch der Dunkelheit erstrahlt der Park stimmungsvoll im bunten Lichterglanz.

Der Sonntag, 15.6., steht ganz im Zeichen der Familie. Um 11.00 Uhr beginnt im Schloßpark ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Spiel und Spaß für Groß und Klein. Ein **Kinderflohmarkt** lädt hier zum Stöbern ein. Gleichzeitig findet auf dem Gersfelder Marktplatz der **Bauernmarkt** statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr werden kulinarische Spezialitäten, Kunsthandwerk und Schmuck aus eigener Herstellung sowie Produkte regionaler Selbstvermarkter angeboten. Ansässige Betriebe präsentieren ihr künstlerisches Handwerk und geben einen Einblick in ihren Beruf.

Auch die Gersfelder Geschäfte haben die Ladentüren zum **verkaufsoffenen Sonntag** geöffnet. Von 11 bis 17 Uhr wird das Einkaufen in entspannter Atmosphäre in den teilnehmenden Geschäften zum Erlebnis.

Kulinarisch abgerundet wird das Angebot im Schloßpark und am Marktplatz mit Grillspezialitäten, Flammkuchen, Kaffee und Rhöner Blechkuchen bis hin zu italienischen Eisspezialitäten. Auch die rund um den Marktplatz ansässigen Gastronomiebetriebe laden mit abwechslungsreichen Speisekarten zum gemütlichen Verweilen ein.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

# Bestattungen

# Rhön

†††

Inhaber Jochen Gundelach

**Vorsorge - Beratung - Hilfe im Trauerfall**

---

Bischofsheimer Straße 19 · 97772 Wildflecken  
Tel.: 0 97 45 - 93 08 10  
E-Mail: info@bestattungen-rhön.de

**PV-EXPERTE FÜR FASSADE & ZAUN**

Unabhängigkeit ganzjährig maximieren!

**Mihm**Regionalbüro vor Ort! | Telefon: 036967/5980 | [www.mihm.solar](http://www.mihm.solar)**Familienanzeigen**Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)*Dankeschön**Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.**Ingeborg und Peter Ziegler**Oberbach, im April 2025***GRABMALE STORCH**

- Urnengrabanlagen
- Grabmale
- Nachbeschriftungen
- Reparaturen
- Liegeplatten aus Naturstein



Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Industriegebiet Buchrasen 2, 97769 Bad Brückenau

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

grabmalestorch@yahoo.com · Tel. 09741 5689 · Fax 09741 3994

**Ostafrika von Hunger bedroht**

In Ostafrika bedroht die schwerste Dürre seit Jahrzehnten das Leben von Millionen Menschen. In Äthiopien und Kenia tut ChildFund alles, um die Not der Menschen zu lindern.

Bitte helfen Sie uns dabei, jetzt Leben zu retten. Jede Spende zählt!

[www.childfund.de/duerre-afrika](http://www.childfund.de/duerre-afrika)**Jetzt spenden!**

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06  
BIC: BFSWDE33STG

Kinderhilfswerk  
**ChildFund**  
Deutschland

**JOBS**  
IN IHRER REGION**jobs-regional.de**Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe**Hier finden Sie ...**

Ihren neuen Job oder eine Perspektive.  
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

**HARTMANN****CREATIVE (T)RÄUME**

Energieeffiziente Fenster und Türen sowie hochwertiger Innenausbau für höchste Ansprüche.

Wir sind stolz darauf, seit Generationen für Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit zu stehen.

Hartmann GmbH  
Telefon: 09746 9191-0  
[www.hartmann-creativ.de](http://www.hartmann-creativ.de)

**HERBERT HOLZ****Wir stellen ein:**

- Mitarbeiter für Paletten-Produktion (m/w/d)
- Staplerfahrer (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet, ab sofort

Interesse? Dann bewirb dich jetzt unter:

[personal@herbert-holz.de](mailto:personal@herbert-holz.de)

Th. Herbert GmbH &amp; Co. KG, Auweg 11, 97786 Motten, 09748/9119-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Monteure (m/w/d) für den Bereich Tankschutz / Tanktechnik**

Bewerbung an:

**Karl Heidelmeier GmbH & Co. KG**  
**Abteilung Tankschutz / Tanktechnik**

Rotkreuzstr. 4-5 • 97769 Bad Brückenau • Telefon 09741/899320

Weitere Infos auf [www.tankschutz-heidelmeier.com](http://www.tankschutz-heidelmeier.com)E-Mail: [andreas.haimerl@heidelmeier.de](mailto:andreas.haimerl@heidelmeier.de)





LINUS WITTICH präsentiert

# Treffpunkt<sup>®</sup> Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Petersgrat bei Joditz  
© Jochen Bake / Frankenwald Tourismus

## Frankenwald

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genessurlauber. **TreffpunktDeutschland.de/frankenwald**



© Hajo Dietz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

## Plassenburg

Hoch über Kulmbach thronend, zeugt die imposante Burgranlage, die 1135 erstmals erwähnt wird, von einer wechselvollen Geschichte. Ab 1929 begann man mit der musealen Nutzung. **Kulmbach**



© Markt Oberkotzau

## Summa-Park mit Fernweh-Park

Teil des Summa-Parks ist der „Fernweh-Park“ der im Mai 2018 offiziell eröffnet wurde. Zu sehen sind hier Ortsschilder und Schildergrübe aus aller Welt. **Fabrikstraße 11, Oberkotzau**



© Thomas Köhler / Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

## Sanspareil

Am Eingang zum Felsengarten, vis à vis zum Schlosscafé und dem kleinen gepflegten Barockgarten, steht der Morgenländische Bau, konstruiert vom Bayreuther Hofarchitekten Joseph Jean Pierre im Jahr 1745. **Wonsees**



© Tourist Information Kulmbach

## Kulmbacher Bierwoche

26.07. - 03.08.2025, Kulmbach  
Neun Tage lang feiern ca. 120.000 Besucher eine einzige große Party mit tollen Showbands, gutem Essen und natürlich dem hervorragenden Kulmbacher Bier.



## Sommersaison im Europa-Park

22.03. – 03.11.2025

GEWINN  
SPIEL

Kroatien Voltron  
© Europa-Park

### Feiern unter Sternen

#### Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort

Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**



Griechenland Poseidon  
© Europa-Park



Österreich Alpenexpress  
© Europa-Park

### TreffpunktDeutschland Newsletter

#### ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

#### Das gibt es zu gewinnen

#### EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park.

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter [www.treffpunktdeutschland.de/newsletter](http://www.treffpunktdeutschland.de/newsletter)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica  
© Europa-Park



© Europa-Park



Jetzt QR-Code scannen  
und den Frankenwald  
online entdecken!

[www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald](http://www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald)



## Anneliese Schöner

\* 05.02.1939  
† 25.04.2025

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele Bilder vorbeiziehen,  
uns dankbar zurückschauen  
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Wir möchten uns von ganzem  
Herzen bei allen bedanken,  
die ihre Verbundenheit  
in so liebevoller und vielfältiger  
Weise zum Ausdruck brachten.

**Jutta, Petra, Gerd und Anja  
im Namen aller Angehörigen**

Wildflecken, im Mai 2025



## Kuno Rüttiger

+ 25.04.2025

### Danke für alles

Uns werden noch lange die  
richtigen Worte fehlen. Zu  
unfassbar ist unser Verlust.

**Ria Rüttiger  
mit Familie**

Oberbach, im Juni 2025



## Danke

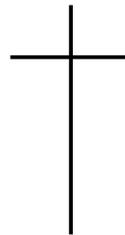
sagen wir allen, die mit uns Abschied  
nahmen von

## Karl Schreiner

- für die tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben,
- für einen Händedruck,  
wenn Worte fehlten,
- für die Blumen, Grabschalen und  
Geldspenden
- und das letzte Geleit.

**Herta Schreiner  
im Namen aller Angehörigen**

Oberbach, Mai 2025



## Danke

für die herzliche Anteilnahme  
und die vielen lieben Worte  
zum Tode meiner Mutter.

**Andrea Erb-Röthlingshöfer  
und Familie**

## Ilse Erb

† 16.04.2025

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,  
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und  
stehen. So auch mit der Liebe der Treuen  
geschieht: Sie wegt sich, sie regt sich und  
ändert sich nicht.

Goethe



## Danke

sagen wir allen,  
die sich mit uns in stiller  
Trauer verbunden fühlten,  
mit uns Abschied nahmen  
und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

**Hedwig  
Kehm**  
geb. Mack  
† 15.04.2025

**Annemarie Hүfner**  
im Namen aller Angehörigen

**Bestattung Oswald Müller**

97772 Wildflecken - Oberbach

Bergstraße 12

Tel. 09749 930 4844

Bestattung Beratung Vorsorge

*Hand in Hand in schwerer Zeit*

**Bestattungshaus**

**Fehl**

*Beratung und Bestattungsvorsorge*

97772 Wildflecken

**Tag + Nacht ☎ 09745 3301**  
**oder 09746 930994**

www.bestattungen-fehl-gies.de

**Dein HaarStyle**  
 Inh. Natalia Kist-Horn  
 Sonnenstraße 74  
 97772 Wildflecken

Handynummer: 0171 2170975  
 telefonische Terminvereinbarung

**BIKE 950**  
**WASSERKUPPE**

**Starte JETZT**  
 Deine Rhöntour mit uns!

Abverkauf Leihbikes aus der letzten Saison mit bis zu **50% FRÜHLINGS-RABATT**

Jetzt direkt Termin vereinbaren:  
**06654 9175821**

Wasserkuppe 46 · 36129 Gersfeld  
 Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr · Mi. geschlossen

**MöbelVey**

Badelacher Weg | 36404 Vacha  
 Tel.: 03 69 62 2 28 29  
 Hauptstraße 92  
 36129 Gersfeld-Hettenhausen  
 Tel.: 0 66 56 1013

**Innovation trifft auf perfektes Design!**  
 Wir verschönern Ihr Zuhause.

**Schausonntag von 13 – 16 Uhr\***

\*Jeden So. in der Filiale Hettenhausen.  
 Keine Beratung, kein Verkauf!

**activeClean® ohne Aufpreis**

Nie wieder Backofen reinigen.  
 Die iQ700 Backöfen mit activeClean®.

**SIEMENS**

info@moebel-vey.com - www.moebel-vey.com

Wir helfen, die Folgen des Klimawandels zu mildern, z.B. durch holzsparende Öfen und Wiederaufforstung.

**Ihr Engagement hilft!**

Postbank Köln  
 500 500 500  
 BLZ 370 100 50

**Brot für die Welt**

Foto: Ch. Krackhardt

**Zeigen Sie Farbe!**  
 Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**KOSTENLOSER TARIFCHECK**

**- jetzt Termin vereinbaren!**

Bringen Sie einfach Ihre Festnetz-, Internet- oder Mobilfunkrechnung mit – unabhängig vom Anbieter. Wir prüfen unverbindlich Ihren Vertrag und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie!

**Unverbindlichen Termin vereinbaren:**  
 0 66 54-91 86 00  
 oder QR-Code scannen.

Ihr regionaler Ansprechpartner für Glasfaser, Mobilfunk und Festnetz seit 1994.

**MAMEI** **Elektronik** PARTNER

Ich bin für Sie da...

**Carmen Engel**

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?  
**Tel.: 09191 723260**  
 Fax. 09191 723242  
 c.engel@wittich-forchheim.de  
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen